



# NEMŠČINA 3

Jasna Šček

Naslov: NEMŠČINA 3

Izobraževalni program: Za prenovljene programe srednjega poklicnega izobraževanja

Predmet: Nemški jezik

Avtorica: Jasna Šček

Strokovna recenzentka: Jožica Lovrenčič, prof. nemškega in francoskega jezika

Lektorica: Jožica Lovrenčič, prof. nemškega in francoskega jezika

Izdal in založil: BIC Ljubljana

CIP – Kataložni zapis o publikaciji

Narodna in univerzitetna knjižnica, Ljubljana

811.112.2 (075.3) (0.034.2)

ŠČEK, Jasna

Nemščina 3 [Elektronski vir] / Jasna Šček. – El. knjiga. –  
Ljubljana : Biotehniški izobraževalni center, 2010

Način dostopa (URL): <http://www.konzorcij-bss.bc-naklo.si/>

ISBN 978-961-90757-9-1

253308160

Ljubljana, 2010

© Avtorske pravice ima Ministrstvo za šolstvo in šport Republike Slovenije.

Gradivo je sofinancirano iz sredstev projekta Biotehniška področja, šole za življenje in razvoj (2008-2012).

Operacijo delno financira Evropska unija iz Evropskega socialnega sklada ter Ministrstvo za šolstvo in šport.  
Operacija se izvaja v okviru operativnega programa razvoja človeških virov za obdobje 2007 – 2013, razvojne prioritete: Razvoj človeških virov in vseživljenjskega učenja, prednostna usmeritev Izboljšanje kakovosti in učinkovitosti sistemov izobraževanja in usposabljanja.

Vsebina tega dokumenta v nobenem primeru ne odraža mnenja Evropske unije. Odgovornost za vsebino dokumenta nosi avtor.

## KAZALO

<b>KAZALO</b> .....	3
<b>LEKTION 7</b> .....	5
PRÄSENSFORMEN. WAS KANN MAN ALLES IN SEINER FREIZEIT MACHEN? .....	5
TRENNBARE VERBEN IM PRÄSENS UND PERFEKT.....	12
PERFEKTÜBUNGEN. STELLEN SIE DIE SÄTZE INS PERFEKT!.....	15
EIN ARBEITSTAG. EINE GESCHICHTE IM PRÄSENS UND PERFEKT.....	45
PERSONALPRONOMEN IM NOMINATIV UND AKKUSATIV .....	51
ZUSÄTZLICHE ÜBUNGEN ZUR LEKTION 7 .....	52
<b>LEKTION 8</b> .....	55
UNSERE STADT. WORTSCHATZ .....	55
WECHSELPRÄPOSITIONEN.....	61
AUSKUNFT AUF DER STRAÙE .....	65
<b>LEKTION 9</b> .....	67
GESCHENKE .....	67
PERSONALPRONOMEN IM NOMINATIV UND DATIV .....	70
STEIGERUNG .....	74
ZUSÄTZLICHE ÜBUNGEN ZUR LEKTION 9 .....	82
<b>LEKTION 10</b> .....	88
DIE DEUTSCHSPRACHIGEN LÄNDER.....	88
WAHRZEICHEN.....	92
DEUTSCHLAND .....	97
BODENSEE .....	100
ÖSTERREICH .....	102
<b>FACHTEXT 1</b> .....	103
<b>FACHTEXT 2</b> .....	104
<b>FACHTEXT 3</b> .....	106
<b>FACHTEXT 4</b> .....	108
<b>LITERATUR</b> .....	111



<http://www.hueber.de/sixcms/media.php/36/tga1L01-landeskunde.pdf>

## LEKTION 7



### PRÄSENSFORMEN. WAS KANN MAN ALLES IN SEINER FREIZEIT MACHEN?

#### 1. Antworten Sie auf die Fragen! Wählen Sie die Verben aus der Tabelle aus!

ins Kino gehen, die Wohnung aufräumen, Briefe schreiben, im Internet surfen, Sport treiben, Bücher/Zeitungen lesen, E-mails schreiben, Musik hören, einen Film sehen, Bier trinken, Zigaretten rauchen, Freunde besuchen, eine Reise machen, nach Hause fahren, Deutsch lernen, Essen kochen, Essen einkaufen, essen gehen, Freunde treffen, Fahrrad fahren, Blumen gießen, Bilder malen, Kaffee trinken, Schnaps trinken, Alkohol trinken, Drogen nehmen, fettes Essen zu sich nehmen, viel schlafen, im Garten arbeiten, Geburtstag feiern, das Auto waschen, einen Ausflug machen, Fußball/Tennis spielen, einkaufen gehen, tanzen

Was machst du bei Tag?

---

Was machst du am Abend?

---

Was machst du am Wochenende?

---

Was machst du unter der Woche?

---

Was machst du jeden Tag?

---

Was machst du selten?

---

Was machst du oft?

---

Was machst du gern?

---

Was machst du nicht gern?

---

Was machst du nie?

---

Was musst du machen?

---

Was darfst du machen?

---

Was darfst du nicht machen?

---

Was sollst du machen?

---

Was kannst du machen?

---

Was kannst du nicht machen?

---

Was möchtest du machen?

---

Was schadet der Gesundheit?

---

### **Ein Witz**

"Verlangt Dein Vater auch von dir, dass Du vor dem Essen betest?"  
"Nein, meine Mutter kocht ganz gut."

<http://rezepte.nit.at/kindermund-2.html>

**2. Unterstreichen Sie die Präsensform im Text, dann schreiben Sie die Sätze für die erste Person Singular im Präsens!**



[www.wunderweib.de/.../Garten-als-Medizin.html](http://www.wunderweib.de/.../Garten-als-Medizin.html)

---

Jochen kocht jeden Tag das Abendessen.

---

Die Großmutter gießt Blumen jeden Tag.

---

Meine Freunde gehen jede Woche ins Kino.

---

Meine Eltern gehen ins Konzert.

---

Du triffst meine Freunde.

---

Mein Bruder und seine Freundin gehen ins Restaurant essen.

---

Meine tante trinkt Kaffee.

---

Mein Onkel malt ein Bild.

---

Mein Großvater liest Zeitung vor dem Haus.

---

Meine Lehrerin liest ein Buch.

**3. Unterstreichen Sie die Präsensform im Text, dann schreiben Sie die Sätze für die zweite Person Singular im Präsens!**



<http://www.google.si/images>

Die Kinder fahren Fahrrad.

---

Mein Vetter geht ins Bett am Wochenende immer sehr spät.

---

Meine Schwester arbeitet im Garten.

---

Die Katzen schlafen unter dem Bett.

---

Der Lehrer schreibt einen Brief.

---

Inge schwimmt jede Woche.

---

Hans trinkt eine Flasche Schnaps.

---

Sie raucht in der Pause.

---

Meine Bekannten nehmen Drogen.

---

**4. Unterstreichen Sie die Präsensform im Text, dann schreiben Sie die Sätze für die erste Person Plural im Präsens!**



[www.cosmiq.de/.../](http://www.cosmiq.de/.../)

Der Bäcker backt eine Torte.

---

Die Familie macht selten einen Ausflug nach Deutschland.

---

Ich vergesse oft meinen Schlüssel.

---

Meine Schulfreundin vergisst immer die Hausaufgabe.

---

Ich schreibe immer die Hausaufgabe.

---

Mein Vater putzt Schuhe.

---

Meine Geschwister füttern Katzen und Hunde vor dem Wohnblock.

---

Ich räume unsere Wohnung auf.

---

Meine Cousine sieht jeden Tag zwei Stunden fern.

---

Der Mann fällt hin.

---

Die Kinder spielen Tischtennis.

---

**5. Unterstreichen Sie die Präsensform im Text, dann schreiben Sie die Sätze für die zweite Person Plural im Präsens!**



[www.zeno.org/Shop/F/0325-22500456-isbn-383394...](http://www.zeno.org/Shop/F/0325-22500456-isbn-383394...)

Die Leute am Strand nehmen ein Sonnenbad.

---

Meine Großeltern machen einen Spaziergang in den Wald.

---

Der Pianist spielt Klavier.

---

Der Koch schneidet Fleisch.

---

Meine Eltern essen zu Abend.

---

Ich gehe in die Schule.

---



[http://www.pinkmonkey.de/thumbnails.php?page\\_number=2&primary\\_id=106](http://www.pinkmonkey.de/thumbnails.php?page_number=2&primary_id=106)

**6. Unterstreichen Sie die Präsensform im Text, dann schreiben Sie die Sätze für die dritte Person Plural im Präsens!**



[www.wunderweib.de/.../Garten-als-Medizin.html](http://www.wunderweib.de/.../Garten-als-Medizin.html)

---

Die Großmutter gießt Blumen jeden Tag.

---

Jochen kocht jeden Tag das Abendessen.

---

Mein Freund geht jede Woche ins Kino.

---

Meine Tante geht ins Konzert.

---

Ich treffe meine Freunde.

---

Mein Bruder geht mit seiner Freundin ins Restaurant essen.

---

Meine tante trinkt Kaffee.

---

Mein Onkel malt ein Bild.

---

Mein Großvater liest Zeitung vor dem Haus.

---

Meine Lehrerin liest ein Buch.

## TRENNBARE VERBEN IM PRÄSENS UND PERFEKT

1. Unterstreichen Sie die trennbaren Verben im Präsens, dann stellen Sie die Sätze ins Perfekt!



[kikilein.bloggospace.de/r1317/Tagliches-Bla/9](http://kikilein.bloggospace.de/r1317/Tagliches-Bla/9)

Ich wache um 5 Uhr auf.

---

Ich schlafe weiter.

---

Meine Mutter weckt mich um halb sieben auf.

---

Ich stehe erst um 7 Uhr auf.

---

Ich rufe meine Freundin per Telefon an.

---

Ich lade sie zu mir ein.

---

Ich bereite das Frühstück vor.

---

Ich esse alles auf.

---

Ich räume die Reste weg.

---

**2. Unterstreichen Sie die trennbaren Verben im Präsens, dann stellen Sie die Sätze ins Perfekt!**



[www.kinderpolizei.at/.../geschichten/allein.html](http://www.kinderpolizei.at/.../geschichten/allein.html)

Ich mache die Tür auf.

---

Ich gehe aus.

---

Ich mache die Tür zu.

---

Ich nehme immer meine Einkaufstasche mit.

---

Ich steige in den Bus ein.

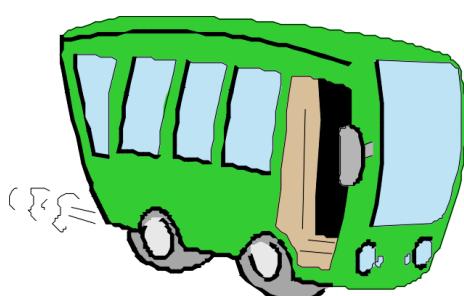
---

Der Bus fährt ab.

---

Nach 10 Minuten steige ich aus dem Bus aus.

---



[www.muehlerschuetzen.de/.../index.php](http://www.muehlerschuetzen.de/.../index.php)

**3. Unterstreichen Sie die trennbaren Verben im Präsens, dann stellen Sie die Sätze ins Perfekt!**



[apdikt.wordpress.com/.../](http://apdikt.wordpress.com/.../)

Ich sehe fern.

---

Ich räume die Küche auf.

---

Der Film fängt um 10 Uhr an.

---

Ich schlafe sofort ein.

---

Ich kaufe im Supermarkt ein.

---

Ich gebe nicht viel Geld aus.

---

Ich komme zurück.

---

Ich esse immer alles auf.

---

## **PERFEKTÜBUNGEN. STELLEN SIE DIE SÄTZE INS PERFEKT!**

- 1. Unterstreichen Sie die Präsensform im Text, dann schreiben Sie die Sätze im Perfekt!**



[www.nthuleen.com/teach/grammar/sepprefix.html](http://www.nthuleen.com/teach/grammar/sepprefix.html)

---

Meine Eltern gehen ins Konzert.

---

Jochen kocht jeden Tag das Abendessen.

---

Die Großmutter gießt Blumen jeden Tag.

---

Meine Freunde gehen jede Woche ins Kino.

---

Ich treffe meine Freunde.

---

Mein Bruder und seine Freundin gehen ins Restaurant essen.

---

Meine Tante trinkt Kaffee.

---

Mein Onkel malt ein Bild.

---

Mein Großvater liest Zeitung vor dem Haus.

**2. Unterstreichen Sie die Präsensform im Text, dann schreiben Sie die Sätze im Perfekt!**



<http://www.google.si/images>

---

Meine Lehrerin liest ein Buch.

---

Mein Vetter geht ins Bett am Wochenende immer sehr spät.

---

Die Kinder fahren Fahrrad.

---

Meine Schwester arbeitet im Garten.

---

Die Katzen schlafen unter dem Bett.

---

Der Lehrer schreibt einen Brief.

---

Inge schwimmt jede Woche.

---

Hans trinkt eine Flasche Schnaps.



[www.lisaneun.com](http://www.lisaneun.com/l9log/2004_12.html)

[http://www.lisaneun.com/l9log/2004\\_12.html](http://www.lisaneun.com/l9log/2004_12.html)

**3. Unterstreichen Sie die Präsensform im Text, dann schreiben Sie die Sätze im Perfekt!**



[www.schuhmacher-innung.de/schuhmie/index.html](http://www.schuhmacher-innung.de/schuhmie/index.html)

---

Sie raucht in der Pause.

---

Meine Bekannten nehmen Drogen.

---

Die Familie macht selten einen Ausflug nach Deutschland.

---

Ich vergesse oft meinen Schlüssel.

---

Meine Schulfreundin vergisst immer die Hausaufgabe.

---

Ich schreibe immer die Hausaufgabe.

---

Mein Vater putzt Schuhe.

---

Meine Geschwister füttern Katzen und Hunde vor dem Wohnblock.

---

Ich räume unsere Wohnung auf.

---

Meine Cousine sieht jeden Tag zwei Stunden fern.

**4. Unterstreichen Sie die Präsensform im Text, dann schreiben Sie die Sätze im Perfekt!**



[www.fotosearch.de/UNQ432/u18346282/](http://www.fotosearch.de/UNQ432/u18346282/)

---

Meine Eltern essen zu Abend.

---

Der Mann fällt hin.

---

Die Kinder spielen Tischtennis.

---

Meine Großeltern machen einen Spaziergang in den Wald.

---

Die Leute am Strand nehmen ein Sonnenbad.

---

Der Pianist spielt Klavier.

---

Der Bäcker backt eine Torte.

---

Der Koch schneidet Fleisch.

---

Ich gehe in die Schule.

**5. Unterstreichen Sie die Präsensform im Text, dann schreiben Sie die Sätze für die erste Person Singular im Perfekt!**



[tell.flf.purdue.edu/.../FLClipart/Pronouns.html](http://tell.flf.purdue.edu/.../FLClipart/Pronouns.html)

---

Jochen kocht jeden Tag das Abendessen.

---

Die Großmutter gießt Blumen jeden Tag.

---

Meine Freunde gehen jede Woche ins Kino.

---

Meine Eltern gehen ins Konzert.

---

Ich treffe meine Freunde.

---

Mein Bruder und seine Freundin gehen ins Restaurant essen.

---

Meine tante trinkt Kaffee.

---

Mein Onkel malt ein Bild.

---

Mein Großvater liest Zeitung vor dem Haus.

---

Meine Lehrerin liest ein Buch.

Mein Vetter geht ins Bett am Wochenende immer sehr spät.

---

Die Kinder fahren Fahrrad.

---

Meine Schwester arbeitet im Garten.

---

Die Katzen schlafen unter dem Bett.

---

Der Lehrer schreibt einen Brief.

---

Inge schwimmt jede Woche.

---

Hans trinkt eine Flasche Schnaps.

---

Sie raucht in der Pause.

---

Meine Bekannten nehmen Drogen.

---

Die Familie macht selten einen Ausflug nach Deutschland.

---

Ich vergesse oft meinen Schlüssel.

---

Meine Schulfreundin vergisst immer die Hausaufgabe.

---

Ich schreibe immer die Hausaufgabe.

---

Mein Vater putzt Schuhe.

---

Meine Geschwister füttern Katzen und Hunde vor dem Wohnblock.

---

Ich räume unsere Wohnung auf.

---

Meine Cousine sieht jeden Tag zwei Stunden fern.

---

Der Mann fällt hin.

---

Die Kinder spielen Tischtennis.

---

Meine Großeltern machen einen Spaziergang in den Wald.

---

Die Leute am Strand nehmen ein Sonnenbad.

---

Der Pianist spielt Klavier.

---

Der Bäcker backt eine Torte.

---

Der Koch schneidet Fleisch.

---

Meine Eltern essen zu Abend.

---

Ich gehe in die Schule.

---

**6. Schreiben Sie die Sätze für die zweite Person Singular im Perfekt!**



[tell.fl.l.purdue.edu/.../FLClipart/Pronouns.html](http://tell.fl.l.purdue.edu/.../FLClipart/Pronouns.html)

---

Jochen kocht jeden Tag das Abendessen.

---

Die Großmutter gießt Blumen jeden Tag.

---

Meine Freunde gehen jede Woche ins Kino.

---

Meine Eltern gehen ins Konzert.

---

Ich treffe meine Freunde.

---

Mein Bruder und seine Freundin gehen ins Restaurant essen.

---

Meine tante trinkt Kaffee.

---

Mein Onkel malt ein Bild.

---

Mein Großvater liest Zeitung vor dem Haus.

---

Meine Lehrerin liest ein Buch.

Mein Vetter geht ins Bett am Wochenende immer sehr spät.

---

Die Kinder fahren Fahrrad.

---

Meine Schwester arbeitet im Garten.

---

Die Katzen schlafen unter dem Bett.

---

Der Lehrer schreibt einen Brief.

---

Inge schwimmt jede Woche.

---

Hans trinkt eine Flasche Schnaps.

---

Sie raucht in der Pause.

---

Meine Bekannten nehmen Drogen.

---

Die Familie macht selten einen Ausflug nach Deutschland.

---

Ich vergesse oft meinen Schlüssel.

---

Meine Schulfreundin vergisst immer die Hausaufgabe.

---

Ich schreibe immer die Hausaufgabe.

---

Mein Vater putzt Schuhe.

---

Meine Geschwister füttern Katzen und Hunde vor dem Wohnblock.

---

Ich räume unsere Wohnung auf.

---

Meine Cousine sieht jeden Tag zwei Stunden fern.

---

Der Mann fällt hin.

---

Die Kinder spielen Tischtennis.

---

Meine Großeltern machen einen Spaziergang in den Wald.

---

Die Leute am Strand nehmen ein Sonnenbad.

---

Der Pianist spielt Klavier.

---

Der Bäcker backt eine Torte.

---

Der Koch schneidet Fleisch.

---

Meine Eltern essen zu Abend.

---

Ich gehe in die Schule.

---

**7. Schreiben Sie die Sätze für die erste Person Plural im Perfekt!**



[tell.fl.l.purdue.edu/.../FLClipart/Pronouns.html](http://tell.fl.l.purdue.edu/.../FLClipart/Pronouns.html)

Jochen kocht jeden Tag das Abendessen.

---

Die Großmutter gießt Blumen jeden Tag.

---

Meine Freunde gehen jede Woche ins Kino.

---

Meine Eltern gehen ins Konzert.

---

Ich treffe meine Freunde.

---

Mein Bruder und seine Freundin gehen ins Restaurant essen.

---

Meine tante trinkt Kaffee.

---

Mein Onkel malt ein Bild.

---

Mein Großvater liest Zeitung vor dem Haus.

---

Meine Lehrerin liest ein Buch.

---

Mein Vetter geht ins Bett am Wochenende immer sehr spät.

---

Die Kinder fahren Fahrrad.

---

Meine Schwester arbeitet im Garten.

---

Die Katzen schlafen unter dem Bett.

---

Der Lehrer schreibt einen Brief.

---

Inge schwimmt jede Woche.

---

Hans trinkt eine Flasche Schnaps.

---

Sie raucht in der Pause.

---

Meine Bekannten nehmen Drogen.

---

Die Familie macht selten einen Ausflug nach Deutschland.

---

Ich vergesse oft meinen Schlüssel.

---

Meine Schulfreundin vergisst immer die Hausaufgabe.

---

Ich schreibe immer die Hausaufgabe.

---

Mein Vater putzt Schuhe.

---

Meine Geschwister füttern Katzen und Hunde vor dem Wohnblock.

---

Ich räume unsere Wohnung auf.

---

Meine Cousine sieht jeden Tag zwei Stunden fern.

---

Der Mann fällt hin.

---

Die Kinder spielen Tischtennis.

---

Meine Großeltern machen einen Spaziergang in den Wald.

---

Die Leute am Strand nehmen ein Sonnenbad.

---

Der Pianist spielt Klavier.

---

Der Bäcker backt eine Torte.

---

Der Koch schneidet Fleisch.

---

Meine Eltern essen zu Abend.

---

Ich gehe in die Schule.

---

**8. Schreiben Sie die Sätze für die zweite Person Plural im Perfekt!**



[tell.flf.purdue.edu/.../FLClipart/Pronouns.html](http://tell.flf.purdue.edu/.../FLClipart/Pronouns.html)

---

Jochen kocht jeden Tag das Abendessen.

---

Die Großmutter gießt Blumen jeden Tag.

---

Meine Freunde gehen jede Woche ins Kino.

---

Meine Eltern gehen ins Konzert.

---

Ich treffe meine Freunde.

---

Mein Bruder und seine Freundin gehen ins Restaurant essen.

---

Meine tante trinkt Kaffee.

---

Mein Onkel malt ein Bild.

---

Mein Großvater liest Zeitung vor dem Haus.

---

Meine Lehrerin liest ein Buch.

Mein Vetter geht ins Bett am Wochenende immer sehr spät.

---

Die Kinder fahren Fahrrad.

---

Meine Schwester arbeitet im Garten.

---

Die Katzen schlafen unter dem Bett.

---

Der Lehrer schreibt einen Brief.

---

Inge schwimmt jede Woche.

---

Hans trinkt eine Flasche Schnaps.

---

Sie raucht in der Pause.

---

Meine Bekannten nehmen Drogen.

---

Die Familie macht selten einen Ausflug nach Deutschland.

---

Ich vergesse oft meinen Schlüssel.

---

Meine Schulfreundin vergisst immer die Hausaufgabe.

---

Ich schreibe immer die Hausaufgabe.

---

Mein Vater putzt Schuhe.

---

Meine Geschwister füttern Katzen und Hunde vor dem Wohnblock.

---

Ich räume unsere Wohnung auf.

---

Meine Cousine sieht jeden Tag zwei Stunden fern.

---

Der Mann fällt hin.

---

Die Kinder spielen Tischtennis.

---

Meine Großeltern machen einen Spaziergang in den Wald.

---

Die Leute am Strand nehmen ein Sonnenbad.

---

Der Pianist spielt Klavier.

---

Der Bäcker backt eine Torte.

---

Der Koch schneidet Fleisch.

---

Meine Eltern essen zu Abend.

---

Ich gehe in die Schule.

---

**9. Schreiben Sie die Sätze für die dritte Person Plural im Perfekt!**



[tell.fl.l.purdue.edu/.../FLClipart/Pronouns.html](http://tell.fl.l.purdue.edu/.../FLClipart/Pronouns.html)

Jochen kocht jeden Tag das Abendessen.

---

Die Großmutter gießt Blumen jeden Tag.

---

Meine Freunde gehen jede Woche ins Kino.

---

Meine Eltern gehen ins Konzert.

---

Ich treffe meine Freunde.

---

Mein Bruder und seine Freundin gehen ins Restaurant essen.

---

Meine tante trinkt Kaffee.

---

Mein Onkel malt ein Bild.

---

Mein Großvater liest Zeitung vor dem Haus.

---

Meine Lehrerin liest ein Buch.

---

Mein Vetter geht ins Bett am Wochenende immer sehr spät.

---

Die Kinder fahren Fahrrad.

---

Meine Schwester arbeitet im Garten.

---

Die Katzen schlafen unter dem Bett.

---

Der Lehrer schreibt einen Brief.

---

Inge schwimmt jede Woche.

---

Hans trinkt eine Flasche Schnaps.

---

Sie raucht in der Pause.

---

Meine Bekannten nehmen Drogen.

---

Die Familie macht selten einen Ausflug nach Deutschland.

---

Ich vergesse oft meinen Schlüssel.

---

Meine Schulfreundin vergisst immer die Hausaufgabe.

---

Ich schreibe immer die Hausaufgabe.

---

Mein Vater putzt Schuhe.

---

Meine Geschwister füttern Katzen und Hunde vor dem Wohnblock.

---

Ich räume unsere Wohnung auf.

---

Meine Cousine sieht jeden Tag zwei Stunden fern.

---

Der Mann fällt hin.

---

Die Kinder spielen Tischtennis.

---

Meine Großeltern machen einen Spaziergang in den Wald.

---

Die Leute am Strand nehmen ein Sonnenbad.

---

Der Pianist spielt Klavier.

---

Der Bäcker backt eine Torte.

---

Der Koch schneidet Fleisch.

---

Meine Eltern essen zu Abend.

---

Ich gehe in die Schule.

---

## **10. Was haben Sie gestern gemacht? Was haben Sie gestern nicht gemacht?**



[www.dhmd.de/neu/index.php?id=1005](http://www.dhmd.de/neu/index.php?id=1005)

ins Kino gehen: \_\_\_\_\_

die Wohnung aufräumen: \_\_\_\_\_

Briefe schreiben: \_\_\_\_\_

im Internet surfen: \_\_\_\_\_

Sport treiben: \_\_\_\_\_

Bücher/Zeitungen lesen: \_\_\_\_\_

E-mails schreiben: \_\_\_\_\_

Musik hören: \_\_\_\_\_

einen Film sehen: \_\_\_\_\_

Bier trinken: \_\_\_\_\_

Zigaretten rauchen: \_\_\_\_\_

Freunde besuchen: \_\_\_\_\_

eine Reise machen: \_\_\_\_\_

nach Hause fahren: \_\_\_\_\_

Deutsch lernen: \_\_\_\_\_

Essen kochen: \_\_\_\_\_

Essen einkaufen: \_\_\_\_\_

essen gehen: \_\_\_\_\_

Freunde treffen: \_\_\_\_\_

Fahrrad fahren: \_\_\_\_\_

Blumen gießen: \_\_\_\_\_

Bilder malen: \_\_\_\_\_

Kaffee trinken: \_\_\_\_\_

**11. Was hat Ihre Freundin/ Ihr Freund gestern gemacht? Was hat Ihre Freundin/Ihr Freund gestern nicht gemacht?**



[www.cosmiq.de/.../](http://www.cosmiq.de/.../)

- Geburtstag feiern: \_\_\_\_\_
- Schnaps trinken: \_\_\_\_\_
- Alkohol trinken: \_\_\_\_\_
- Drogen nehmen: \_\_\_\_\_
- fettes Essen zu sich nehmen: \_\_\_\_\_
- viel schlafen: \_\_\_\_\_
- im Garten arbeiten: \_\_\_\_\_
- das Auto waschen: \_\_\_\_\_
- einen Ausflug machen: \_\_\_\_\_
- Fußball/Tennis spielen: \_\_\_\_\_
- einkaufen gehen: \_\_\_\_\_
- tanzen: \_\_\_\_\_
- Italienisch lernen: \_\_\_\_\_
- im Krankenhaus legen: \_\_\_\_\_
- heiraten: \_\_\_\_\_
- die Hände waschen: \_\_\_\_\_
- den Keller aufräumen: \_\_\_\_\_
- die Katze füttern: \_\_\_\_\_
- Schuhe putzen: \_\_\_\_\_
- einen Kuchen backen: \_\_\_\_\_
- in den Supermarkt gehen: \_\_\_\_\_

**12. Was hat Ihre Mutter/ Ihr Vater gestern gemacht? Was hat Ihre Mutter/  
Ihr Vater gestern nicht gemacht?**



[tnc.tn.ohost.de/Charakter.htm](http://tnc.tn.ohost.de/Charakter.htm)

- das Frühstück machen: \_\_\_\_\_
- die Kinder wecken: \_\_\_\_\_
- den Boden wischen: \_\_\_\_\_
- die Polizei anrufen: \_\_\_\_\_
- 4 Koteletts essen: \_\_\_\_\_
- 10 Brötchen essen: \_\_\_\_\_
- zum Arzt gehen: \_\_\_\_\_
- einen guten Film sehen: \_\_\_\_\_
- tanzen gehen: \_\_\_\_\_
- ein Bier trinken: \_\_\_\_\_
- mir ärgern: \_\_\_\_\_
- den Wagen waschen: \_\_\_\_\_
- die Wohnung aufräumen: \_\_\_\_\_
- Blumen gießen: \_\_\_\_\_
- Kaffee trinken: \_\_\_\_\_
- Freunde treffen: \_\_\_\_\_
- einen Spaziergang machen: \_\_\_\_\_
- einkaufen gehen: \_\_\_\_\_

**13. Was hat Ihr Freund/ Ihre Freundin gestern gemacht? Was hat Ihr Freund/ Ihre Freundin gestern nicht gemacht? Stellen Sie ihm/ ihr Fragen!**



- ins Kino gehen: Bist du ins Kino gegangen?
- die Wohnung aufräumen: \_\_\_\_\_
- Briefe schreiben: \_\_\_\_\_
- im Internet surfen: \_\_\_\_\_
- Sport treiben: \_\_\_\_\_
- Bücher/Zeitungen lesen: \_\_\_\_\_
- E-mails schreiben: \_\_\_\_\_
- Musik hören: \_\_\_\_\_
- einen Film sehen: \_\_\_\_\_
- Bier trinken: \_\_\_\_\_
- Zigaretten rauchen: \_\_\_\_\_
- Freunde besuchen: \_\_\_\_\_
- eine Reise machen: \_\_\_\_\_
- nach Hause fahren: \_\_\_\_\_
- Deutsch lernen: \_\_\_\_\_
- Essen kochen: \_\_\_\_\_
- Essen einkaufen: \_\_\_\_\_
- essen gehen: \_\_\_\_\_
- Freunde treffen: \_\_\_\_\_
- Fahrrad fahren: \_\_\_\_\_
- Blumen gießen: \_\_\_\_\_
- Bilder malen: \_\_\_\_\_
- Kaffee trinken: \_\_\_\_\_

**14. Was hat Ihr Lehrer/ Ihre Lehrerin gestern gemacht? Was hat dein Lehrer/ Die Lehrerin gestern nicht gemacht? Stellen Sie ihm/ ihr Fragen!**



[http://www.toonpool.com/cartoons/Lehrer%20und%20Sch%C3%BCler\\_46276](http://www.toonpool.com/cartoons/Lehrer%20und%20Sch%C3%BCler_46276)

Schnaps trinken: \_\_\_\_\_

Alkohol trinken: \_\_\_\_\_

Drogen nehmen: \_\_\_\_\_

fettes Essen zu sich nehmen: \_\_\_\_\_

viel schlafen: \_\_\_\_\_

im Garten arbeiten: \_\_\_\_\_

Geburtstag feiern: \_\_\_\_\_

das Auto waschen: \_\_\_\_\_

einen Ausflug machen: \_\_\_\_\_

Fußball/Tennis spielen: \_\_\_\_\_

einkaufen gehen: \_\_\_\_\_

tanzen: \_\_\_\_\_

im Krankenhaus legen: \_\_\_\_\_

heiraten: \_\_\_\_\_

die Hände waschen: \_\_\_\_\_

den Keller aufräumen: \_\_\_\_\_

die Katze füttern: \_\_\_\_\_

Schuhe putzen: \_\_\_\_\_

einen Kuchen backen: \_\_\_\_\_

**15. Was hat dieses Kind heute gemacht? Warum ist es so müde? Drücken Sie Ihre Meinung aus!**



[www.julieparadise.de/2009/07/](http://www.julieparadise.de/2009/07/)

in den Supermarkt gehen: Vielleicht

mit der Oma spielen: \_\_\_\_\_

viele Schlaftabletten essen: \_\_\_\_\_

das Frühstück vorbereiten: \_\_\_\_\_

früh aufwachen: \_\_\_\_\_

den Boden wischen: \_\_\_\_\_

viel im Garten laufen: \_\_\_\_\_

4 Koteletts essen: \_\_\_\_\_

10 Brötchen essen: \_\_\_\_\_

zum Arzt gehen: \_\_\_\_\_

einen guten Trickfilm sehen: \_\_\_\_\_

einen Ausflug machen: \_\_\_\_\_

wenig in der Nacht schlafen: \_\_\_\_\_

vorige Nacht tanzen gehen: \_\_\_\_\_

gerade ein Bier trinken: \_\_\_\_\_

**16. Wir sprechen über das Wochenende! Unterstreichen Sie die Perfektformen in den folgenden vier Texten! Dann verwandeln Sie die Geschichten in die ich-Form!**



<http://img.misterspex.de/content/blog/frau-sonnenbrille.jpg>

**Frau Bärlein** ist nicht auf Ibiza gewesen, sondern im Sonnenstudio. Sie sieht phantastisch braun aus. Sie hat am Wochenende Besuch gehabt. Ein alter Freund aus Ingolstadt ist gekommen. Sie hat ihn schon lange nicht gesehen. Am Samstag abend sind sie tanzen gegangen. Das war schön. Und gestern haben sie einen Ausflug zum **Chiemsee** gemacht.



[http://t0.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcT5-wA4EPrLvDiuRR2ZsOvka1HUnkU29ztb7eG19aYp2bKg\\_m0&t=1&usg=\\_\\_tQoUJLETdcIA1PJL6iI0Q3QcwsY=](http://t0.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcT5-wA4EPrLvDiuRR2ZsOvka1HUnkU29ztb7eG19aYp2bKg_m0&t=1&usg=__tQoUJLETdcIA1PJL6iI0Q3QcwsY=)

**a) Was erzählt Frau Bärlein?**

Ich

---

---

---



[http://www.gutefrage.net/media/fragen/bilder/wie-findet-ihr-maenner-es-mit-eurer-frau-freundin-klamotten-zu-kaufen/0\\_big.jpg](http://www.gutefrage.net/media/fragen/bilder/wie-findet-ihr-maenner-es-mit-eurer-frau-freundin-klamotten-zu-kaufen/0_big.jpg)

**Herr Kretschmar** und seine Frau sind Samstag einkaufen gegangen. Sie kaufen immer für die ganze Woche ein. Dann hat er im Garten gearbeitet und das Auto gewaschen. Gestern hatte seine Frau Geburtstag. Da haben sie natürlich gefeiert. Sie haben viel Besuch gehabt. Die ganze Familie und viele Freunde sind gekommen.

**b) Was erzählt Herr Kretschmar?**

Ich

---

---

---

---

---

---



[www.vfl-damen.eu/](http://www.vfl-damen.eu/)

**Tina** hat Probleme mit ihrem Bein. Ihr Bein tut sehr weh. Am Samstag hat sie wieder ein Fußballspiel gehabt. Deshalb tut ihr Bein jetzt weh. Sie haben 3 zu 1 gewonnen. Sie hat aber nicht ordentlich gefeiert. Sie hat das ganze Wochenende für ihre Englischprüfung gelernt. Nur gestern ist sie im Theater gewesen. Sie hat das Jugendabonnement. Im Theater war es ihr langweilig.

c) Was erzählt Tina?

Ich \_\_\_\_\_

---

---

---

---

---

---

---

---

---



[www.bundesregierung.de/Content/DE/\\_Bilder/fe.](http://www.bundesregierung.de/Content/DE/_Bilder/fe.)

**Herr Weiher** hat nichts Besonderes gemacht. Er hat eine neue Küche gekauft. Gestern ist er zu Hause gewesen und hat das Tennisspiel im Fernsehen gesehen.

**d) Was erzählt Herr Weiher?**

Ich \_\_\_\_\_

---

---

---

### **Ein Witz**

Geht ein Mann zu seinem Hausarzt.

Der Hausarzt sagt: "Hallo, ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht."

Darauf der Mann: "OK, sagen sie mir zuerst die gute."

Arzt: "Sie haben noch einen Tag zu leben."

Mann: "Das hört sich aber nicht gut an."

Arzt: "Ja, und die schlechte Nachricht ist: Ich habe vergessen es Ihnen gestern zu sagen."

<http://www.r-ene.de/witze/arztwitze/witze2.php>

### **Noch ein Witz**

"Die Schmerzen in Ihrem linken Bein sind altersbedingt", sagt der Arzt zum Patienten.

"Das kann nicht sein! Mein rechtes Bein ist genauso alt und tut nicht weh!"

<http://witze.net/beine:2.html>

**17. Unterstreichen Sie die Perfektformen und die Präteritumformen in den folgenden zwei Texten! Dann verwandeln Sie die zwei Geschichten in die ich-Form!**

**Manfred** hat im Mai seine Prüfung gemacht. Dann war er drei Monate in Italien. Er hatte ein Stipendium und er hat Italienisch gelernt. Da hat er ein Mädchen kennengelernt. Sie heißt Elena und sie wollen heiraten.



[www.wiifreak.de/galerie/image1627](http://www.wiifreak.de/galerie/image1627)

Ich

---

---

**Peter** hatte letztes Jahr viel Pech. Im Januar ist er krank geworden, und im März hatte er einen Unfall. Das Auto war total kaputt. Er hat zwei Wochen im Krankenhaus gelegen. Er hat sich ein Bein und einen Arm gebrochen. Aber jetzt ist alles wieder in Ordnung.



[www.autobild.de/artikel/haftpflicht-schaden\\_4...](http://www.autobild.de/artikel/haftpflicht-schaden_4...)

Ich

---

---

## EIN ARBEITSTAG. EINE GESCHICHTE IM PRÄSENS UND PERFEKT.

- 1. Ein Arbeitstag. Was macht heute Frau Winter? Lesen Sie die Geschichte und unterstreichen Sie die Präsensformen!**



<http://www.rund-ums-baby.de/familie/>

Frau Winter weckt Jens und Anna und zieht sie an. Sie macht das Frühstück. Dann bringt sie Jens in den Kindergarten und Anna in die Schule. Sie bringt ihren Mann Karl zur Haltestelle und fährt ins Büro. Im Büro beantwortet sie Briefe, telefoniert und bearbeitet Bestellungen. Nach der Arbeit holt sie die Kinder ab und bringt sie nach Hause. Sie kocht das Mittagessen. Sie räumt das Zimmer von Anna auf. Danach geht sie in den Supermarkt und nimmt Jens mit. Sie bringt die Freundin von Anna nach Hause. Sie kocht das Abendessen. Sie bringt die Kinder ins Bett.

- 2. Was macht heute alles Frau Winter? Was erzählt sie?**

Ich \_\_\_\_\_

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**3. Was muss alles Frau Winter heute machen?**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

#### **4. Frau Winter muss ins Krankenhaus. Was muss alles Herr Winter machen?**



<http://www.rund-ums-baby.de/familie/>

Frau Winter sagt: »Weck die Kinder um 7 Uhr!«

»Bring Jens um zwanzig vor acht in den Kindergarten!

»Bring Anna um zehn vor acht in die Schule!«

»Hol sie um zwanzig nach zwölf wieder ab!«

»Lass die beiden nicht zu lange auf bleiben!«

»Bring Anna spätestens zehn vor acht in ihr Zimmer!«

»Bring Jens spätestens um halb acht ins Bett!«

»Hilf den beiden beim Aufstehen!«

Er \_\_\_\_\_

---

---

---

---

---

---

---



5. Was hat Frau Winter gestern alles gemacht?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## **6. Frau Winter stellt Fragen an Sie! Antworten Sie auf ihre Fragen!**



<http://www.rund-ums-baby.de/familie/>

Hast du deine Hände gewaschen? \_\_\_\_\_

Hast du die Zähne geputzt? \_\_\_\_\_

Hast du deine Milch getrunken? \_\_\_\_\_

Hast du dein Brot gegessen? \_\_\_\_\_

Hast du deine Schularbeit gemacht? \_\_\_\_\_

Hast du dein Zimmer aufgeräumt? \_\_\_\_\_

Hast du die Blumen gegossen? \_\_\_\_\_

Hast du deinen Pullover gewaschen? \_\_\_\_\_

Hast den Keller aufgeräumt? \_\_\_\_\_

Hast du das Licht in der Garage ausgemacht? \_\_\_\_\_

Hast du deine Schuhe geputzt? \_\_\_\_\_

Hast du die Katze gefüttert? \_\_\_\_\_

Hast du die Gemüsesuppe gekocht? \_\_\_\_\_

Hast du deinen Bruder geweckt? \_\_\_\_\_

Bist du zum Arzt gegangen? \_\_\_\_\_

Hast du dein Bett gemacht? \_\_\_\_\_

- Hast du das Frühstück vorbereitet? \_\_\_\_\_
- Hast du eingekauft? \_\_\_\_\_
- Hast du lange gestern ferngesehen? \_\_\_\_\_
- Hast du zu Mittag gegessen? \_\_\_\_\_
- Hast du das Buch bis zum Ende gelesen? \_\_\_\_\_
- Hast du gestern deine Freunde getroffen? \_\_\_\_\_
- Hast du deine Großmutter angerufen? \_\_\_\_\_

### **Ein Rat**

**Guten Appetit**



Nehmen Sie sich möglichst oft die Zeit für gemeinsame Mahlzeiten - am besten machen Sie sie zur Regel.  
Gemeinsam essen ist wichtig!

<http://www.rund-ums-baby.de/familie/>

### **Ein Witz**

Mutter genervt zu ihrem Sohn: Iss dein Brot!  
Sohn: Ich mag aber kein Brot!  
Muter: Du musst es essen,damit du groß und stark wirst!  
Sohn: Warum soll ich gross und stark werden?  
Mutter: Damit du ein Mann wirst,der sich sein tägliches Brot kaufen kann.  
Sohn: Ich mag aber kein Brot.

<http://www.kraehseite.de/witze/kinder-witze/>

## PERSONALPRONOMEN IM NOMINATIV UND AKKUSATIV

### 1. Personalpronomen im Nominativ und im Akkusativ. Ergänzen Sie die Tabelle!



[www.savoy-truffle.de/zippo/donaldpics.html](http://www.savoy-truffle.de/zippo/donaldpics.html)

#### Singular

Nominativ	ich	du/ Sie	er/ sie/ es
Akkusativ	m_____ (mene)	d_____ (tebe) / Sie____(Vas)	i_____ / _____ / _____ (njega) / (njo) / (ono,ga)

#### Plural

Nominativ	wir	ihr/Sie	sie
Akkusativ	u_____ (nas, naju)	e_____ (vas, vaju) / Sie____(Vas)	s_____ (njih, njiju)

### 2. Ergänzen Sie die Sätze! Spielen wir Versteck!

Ich sehe meinen Vater. Siehst du \_\_\_ ?

Ich sehe meine Mutter. Siehst du \_\_\_ ?

Ich sehe dich. Siehst du \_\_\_ ?

Ich sehe meine Mutter und meinen Vater. Siehst du \_\_\_ ?

Ich sehe das Mädchen vor dem Haus. Siehst du \_\_\_ ?

Wir sind hier. Siehst du \_\_\_ ?

Inge, komm her. Ich sehe \_\_\_ !

Inge, Markus, Hans, ich sehe \_\_\_ ! Kommt her!

## ZUSÄTZLICHE ÜBUNGEN ZUR LEKTION 7

### 1. Dirk. Ergänzen Sie bitte die Formen von "sein", "haben" und "werden"!

Die Eltern \_\_\_\_\_(1) weg, das Auto \_\_\_\_\_(2) weg, es \_\_\_\_\_(3) dunkel und Dirk \_\_\_\_\_(4) allein. Was \_\_\_\_\_(5) dann auf dem Parkplatz passiert?

Es \_\_\_\_\_(6) kalt. Dirk \_\_\_\_\_(7) keine Jacke, denn seine Jacke \_\_\_\_\_(8) im Auto. Er \_\_\_\_\_(9) Angst. Der Parkplatz \_\_\_\_\_(10) ganz leer. Dirk \_\_\_\_\_(11) zuerst gerufen „Hilfe! Hallo!“ Dann \_\_\_\_\_(12) er eine Bank gesehen. Dort \_\_\_\_\_(13) er gewartet.

Später \_\_\_\_\_(14) dann ein Auto gekommen. Ein Mann \_\_\_\_\_(15) ausgestiegen. Der Mann \_\_\_\_\_(16) Dirk gefragt: „Was machst du denn hier? Wo \_\_\_\_\_(17) denn deine Eltern?“ Dirk \_\_\_\_\_(18) gesagt: „Meine Eltern \_\_\_\_\_(19) weg! Ich \_\_\_\_\_(20) im Auto eingeschlafen. Dann \_\_\_\_\_(21) ich aufgewacht und zur Toilette gegangen. Und dann \_\_\_\_\_(22) das Auto weg.“

Der Mann \_\_\_\_\_(23) sofort die Polizei angerufen. Die Polizei \_\_\_\_\_(24) Dirk auf die Polizeistation mitgenommen. Dort \_\_\_\_\_(25) es warm. Die Polizisten \_\_\_\_\_(26) sehr nett. Sie \_\_\_\_\_(27) Dirk Tee und Kuchen gegeben. Ein Polizist \_\_\_\_\_(28) gesagt: „So, Dirk, jetzt kommt gleich deine Suchmeldung im Radio. Deine Eltern rufen bestimmt bald an.“ Und so \_\_\_\_\_(29) es dann auch.

### 2. Liebe Anita. Ergänzen Sie bitte die Formen von "sein", "haben" und "werden"!

Wien, Donnerstag, den 23. Juni

Liebe Anita,

ich \_\_\_\_\_(1) gerade drei Tage auf Geschäftsreise in Wien. Die Stadt \_\_\_\_\_(2) – wie immer – wunderschön. Diesmal \_\_\_\_\_(3) ich etwas Zeit. Gestern \_\_\_\_\_(4) ich im Stephansdom. Heute \_\_\_\_\_(5) ich im Prater spazieren gegangen, und dann \_\_\_\_\_(6) ich im Hotel Sacher Kaffee getrunken und drei (!) Stück Sachertorte gegessen.

Morgen fahre ich wieder nach Hause in meine neue Wohnung. (\_\_\_\_\_7) Du schon meine Adresse? Ahornstraße 52 – Telefon \_\_\_\_\_(8) ich noch nicht bekommen.) Bis jetzt \_\_\_\_\_(9) ich ja viel Pech \_\_\_\_\_(10) in dieser Wohnung. Zuerst \_\_\_\_\_(11) die Vermieter drei Wochen zu spät ausgezogen und dann \_\_\_\_\_(12) die Handwerker viele Fehler gemacht: Der Maler \_\_\_\_\_(13) für die Türen die falsche Farbe genommen, der Tischler \_\_\_\_\_(14) ein Loch in die Wand gebohrt und gleich die Elektroleitung kaputtgemacht, und die Teppichfirma \_\_\_\_\_(15) einen Teppich mit Fehlern geliefert. Ich \_\_\_\_\_(16) sofort reklamiert, aber bis jetzt \_\_\_\_\_(17) es nicht geholfen ... Es \_\_\_\_\_(18) wirklich viel Ärger gegeben. Aber mein

Nachbar, Herr Driesen, \_\_\_\_\_(19) sehr nett. Er \_\_\_\_\_(20) die Lampen montiert. Die Waschmaschine \_\_\_\_\_(21) ich selbst angeschlossen. In der Küche funktioniert jetzt alles.

Willst du nicht nächste Woche mal vorbeikommen?

Bis bald und herzliche Grüße

deine Marianne

**3. Liebe Anita. Setzen Sie bitte die Verben in den Text unten in der richtigen Form ein:**

anschließen • ausziehen • bekommen • bohren • essen • fahren • funktionieren • gehen • gleichen • haben • haben • helfen • kaputtmachen • liefern • machen • geben • montieren • nehmen • reklamieren • sein • sein • sein • spazieren • trinken • vorbeikommen • wollen

Wien, Donnerstag, den 23. Juni

Liebe Anita,

ich \_\_\_\_\_<sup>1)</sup> gerade drei Tage auf Geschäftsreise in Wien. Die Stadt  
\_\_\_\_\_<sup>2)</sup> – wie immer – wunderschön. Diesmal \_\_\_\_\_<sup>3)</sup> ich etwas  
Zeit. Gestern \_\_\_\_\_<sup>4)</sup> ich im Stephansdom. Heute bin ich im Prater  
\_\_\_\_\_<sup>5)</sup> \_\_\_\_\_<sup>6)</sup>, und dann habe ich im Hotel Sacher  
Kaffee \_\_\_\_\_<sup>7)</sup> und drei (!) Stück Sachertorte \_\_\_\_\_<sup>8)</sup>.

Morgen \_\_\_\_\_<sup>9)</sup> ich wieder nach Hause in meine neue Wohnung.  
(\_\_\_\_\_<sup>10)</sup> Du schon meine Adresse? Ahornstraße 52 – Telefon habe ich noch  
nicht \_\_\_\_\_.<sup>11)</sup>) Bis jetzt habe ich ja viel Pech \_\_\_\_\_<sup>12)</sup> in  
dieser Wohnung. Zuerst sind die Vermieter drei Wochen zu spät \_\_\_\_\_<sup>13)</sup>  
und dann haben die Handwerker viele Fehler \_\_\_\_\_.<sup>14)</sup> Der Maler haben für  
die Türen die falsche Farbe \_\_\_\_\_.<sup>15)</sup>, der Tischler hat ein Loch in die Wand  
\_\_\_\_\_.<sup>16)</sup> und die Elektroleitung \_\_\_\_\_.<sup>17)</sup>, und die  
Teppichfirma hat einen Teppich mit Fehlern \_\_\_\_\_.<sup>18)</sup> Ich habe sofort  
\_\_\_\_\_.<sup>19)</sup>, aber bis jetzt hat es nicht \_\_\_\_\_.<sup>20)</sup> ... Es hat  
wirklich viel Ärger \_\_\_\_\_.<sup>21)</sup>. Aber mein Nachbar, Herr Driesen,  
\_\_\_\_\_.<sup>22)</sup> sehr nett. Er hat die Lampen \_\_\_\_\_.<sup>23)</sup> Die  
Waschmaschine habe ich selbst \_\_\_\_\_.<sup>24)</sup> In der Küche  
\_\_\_\_\_.<sup>25)</sup> jetzt alles.

\_\_\_\_\_<sup>26)</sup> du nicht nächste Woche mal \_\_\_\_\_.<sup>27)?</sup>

Bis bald und herzliche Grüße

deine Marianne

**4. Nur einer fragt. Ergänzen Sie bitte die Formen von "sein", "haben" und "werden"**

- + Also, Herr Krause, was \_\_\_\_\_(1) Sie gestern gemacht?
- Gestern, Herr Vorsitzender, \_\_\_\_\_(2) ich nichts gemacht.
- + Nun, irgendwas \_\_\_\_\_(3) Sie doch sicher gemacht.
- Nein, Herr Vorsitzender, ganz bestimmt nicht.
- + Einen Spaziergang, zum Beispiel. \_\_\_\_\_(4) Sie nicht wenigstens einen Spaziergang gemacht?
- Nein, Herr Vorsitzender, ich \_\_\_\_\_(5) gestern keinen Spaziergang gemacht.
- + Nun denken Sie mal ein bisschen nach, Herr Krause ...
- Das tue ich ja, Herr Vorsitzender, ich denke schon die ganze Zeit nach.
- + Aha, Sie denken schon die ganze Zeit nach. Wie lange denn schon?
- Ich weiß nicht ... ich denke viel nach, immer wieder denke ich nach.
- + \_\_\_\_\_(6) Sie vielleicht gestern auch nachgedacht?
- Ich glaube ja, Herr Vorsitzender.
- + Na sehen sie! Sie \_\_\_\_\_(7) gestern als doch etwas gemacht!
- Na ja, das heißt ...
- + \_\_\_\_\_(8) Sie gestern nachgedacht, ja oder nein?
- Ja.
- + Na also!
- \_\_\_\_\_(9) das verboten?
- + Herr Krause – hier stelle ich die Fragen!
- Entschuldigung.
- + Sie können gehen!

## LEKTION 8

### UNSERE STADT. WORTSCHATZ.

#### 1. Ergänzen Sie den Definitartikel!



[www.milo-innenarchitektur.com](http://www.milo-innenarchitektur.com)

- \_\_\_\_\_ Bank
- \_\_\_\_\_ Reinigung
- \_\_\_\_\_ Fotostudio
- \_\_\_\_\_ Apotheke
- \_\_\_\_\_ Buchhandlung
- \_\_\_\_\_ Metzgerei
- \_\_\_\_\_ Hotel
- \_\_\_\_\_ Post
- \_\_\_\_\_ Reisebüro
- \_\_\_\_\_ Café
- \_\_\_\_\_ Bibliothek
- \_\_\_\_\_ Restaurant
- \_\_\_\_\_ Diskothek
- \_\_\_\_\_ Museum
- \_\_\_\_\_ Textilgeschäft
- \_\_\_\_\_ Rathaus
- \_\_\_\_\_ Getränkemarkt
- \_\_\_\_\_ Kino
- \_\_\_\_\_ Bahnhof
- \_\_\_\_\_ Autowerkstatt
- \_\_\_\_\_ Sprachschule
- \_\_\_\_\_ Bäckerei
- \_\_\_\_\_ Supermarkt
- \_\_\_\_\_ Marktplatz
- \_\_\_\_\_ Reinigung
- \_\_\_\_\_ Stadtbibliothek
- \_\_\_\_\_ Stadtmuseum

## 2. Wohin gehst du gerade? (Akkusativ)

<b><u>die Schule</u></b>	<b><u>der Park</u></b>	<b><u>das Kino</u></b>
<b>in <u>die Schule</u></b>	<b>in <u>den Park</u></b>	<b>in <u>das Kino</u></b>
<b>auf <u>die Bank</u></b>	<b>auf <u>den Marktplatz</u></b>	<b>auf <u>das Rathaus</u></b>

- Bank \_\_\_\_\_
- Reinigung \_\_\_\_\_
- Fotostudio \_\_\_\_\_
- Apotheke \_\_\_\_\_
- Buchhandlung \_\_\_\_\_
- Metzgerei \_\_\_\_\_
- Hotel \_\_\_\_\_
- Post \_\_\_\_\_
- Reisebüro \_\_\_\_\_
- Café \_\_\_\_\_
- Bibliothek \_\_\_\_\_
- Restaurant \_\_\_\_\_
- Diskothek \_\_\_\_\_
- Museum \_\_\_\_\_
- Textilgeschäft \_\_\_\_\_
- Rathaus \_\_\_\_\_
- Getränkemarkt \_\_\_\_\_
- Kino \_\_\_\_\_
- Bahnhof \_\_\_\_\_
- Autowerkstatt \_\_\_\_\_
- Sprachschule \_\_\_\_\_
- Bäckerei \_\_\_\_\_
- Supermarkt \_\_\_\_\_
- Marktplatz \_\_\_\_\_
- Reinigung \_\_\_\_\_
- Stadtbibliothek \_\_\_\_\_
- Stadtmuseum \_\_\_\_\_

**3. Beantworten Sie die folgenden Fragen! Wohin muss man gehen/ fahren?**



[www.bff-rok.de/](http://www.bff-rok.de/)

Ich brauche Bahnfahrkarten. \_\_\_\_\_

Er braucht Geld. \_\_\_\_\_

Wir brauchen Obst und Gemüse. \_\_\_\_\_

Du möchtest einen guten Kaffee. \_\_\_\_\_

Ihr möchtet schwimmen. \_\_\_\_\_

Sie möchte gut und teuer essen. \_\_\_\_\_

Sie wollen eine Reise buchen. \_\_\_\_\_

Es möchte Auto fahren lernen. \_\_\_\_\_

Ich reise nach Deutschland. \_\_\_\_\_

Du hast kein Benzin. \_\_\_\_\_

Dorthin fahre ich jeden Tag. \_\_\_\_\_

Ich esse sehr gern bei meiner Mutter. \_\_\_\_\_

Wir müssen uns waschen. \_\_\_\_\_

Du möchtest Bücher lesen. \_\_\_\_\_

Sie möchte tanzen lernen. \_\_\_\_\_

Mein Auto fährt nicht. Ich fahre mein Auto \_\_\_\_\_

Meine Wäsche ist schmutzig. Ich bringe sie \_\_\_\_\_

Wir haben Durst. Wir gehen in ... \_\_\_\_\_

Die Mutter braucht Brot. Sie ... \_\_\_\_\_

Wenn die Leute krank sind , gehen sie \_\_\_\_\_

Ich möchte in München übernachten. \_\_\_\_\_

Ich möchte meinen Film entwickeln. \_\_\_\_\_

Ich möchte mit dem Bürgermeister sprechen. \_\_\_\_\_

#### 4. Wo bist du gerade? (Dativ)

<b>die Schule</b>	<b>der Park</b>	<b>das Kino</b>
<b>in der Schule</b>	<b>in dem Park</b>	<b>in dem Kino</b>
<b>auf der Bank</b>	<b>auf dem Marktplatz</b>	<b>auf dem Rathaus</b>

- Bank \_\_\_\_\_
- Reinigung \_\_\_\_\_
- Fotostudio \_\_\_\_\_
- Apotheke \_\_\_\_\_
- Buchhandlung \_\_\_\_\_
- Metzgerei \_\_\_\_\_
- Hotel \_\_\_\_\_
- Post \_\_\_\_\_
- Reisebüro \_\_\_\_\_
- Café \_\_\_\_\_
- Bibliothek \_\_\_\_\_
- Restaurant \_\_\_\_\_
- Diskothek \_\_\_\_\_
- Museum \_\_\_\_\_
- Textilgeschäft \_\_\_\_\_
- Rathaus \_\_\_\_\_
- Getränkemarkt \_\_\_\_\_
- Kino \_\_\_\_\_
- Bahnhof \_\_\_\_\_
- Autowerkstatt \_\_\_\_\_
- Sprachschule \_\_\_\_\_
- Bäckerei \_\_\_\_\_
- Supermarkt \_\_\_\_\_
- Marktplatz \_\_\_\_\_
- Reinigung \_\_\_\_\_
- Stadtbibliothek \_\_\_\_\_
- Stadtmuseum \_\_\_\_\_



[www.tripadvisor.co.uk/ ShowUserReviews-g190454...](http://www.tripadvisor.co.uk/ShowUserReviews-g190454...)

**5. Wo kann man....? Beantworten Sie die folgenden Fragen!**



Wo kann man tanzen?

---

Wo kann man Bücher lesen?

---

Wo kann man Fahrkarten kaufen?

---

Wo kann man sein Auto reparieren?

---

Wo kann man seine Wäsche waschen?

---

Wo kann man Getränke kaufen?

---

Wo bekommt man Brot?

---

Wo kauft man Medikamente?

---

Wo kann man übernachten?

---

Wo bekommt man Fleisch?

---

Wo kann man spazieren gehen?

---

Wo kann man Geld abheben?

---

Wo kann man Obst und Gemüse bekommen?

---

Wo trinkt man einen guten Kaffee?

---

Wo schwimmt man?

---

Wo kann man gut und teuer essen?

---

Wo bucht man eine Reise?

---

Wo ist der Bürgermeister?

---

Wo macht man ein Paßbild?

---

- Wo lernt man Fremdsprachen? \_\_\_\_\_
- Wo schlafst du? \_\_\_\_\_
- Wo wäschst du dich? \_\_\_\_\_
- Wo isst du? \_\_\_\_\_
- Wo lernst du? \_\_\_\_\_
- Wo tankt der Vater? \_\_\_\_\_
- Wo zeigt man den Paß? \_\_\_\_\_
- Wo lernt man Auto fahren? \_\_\_\_\_

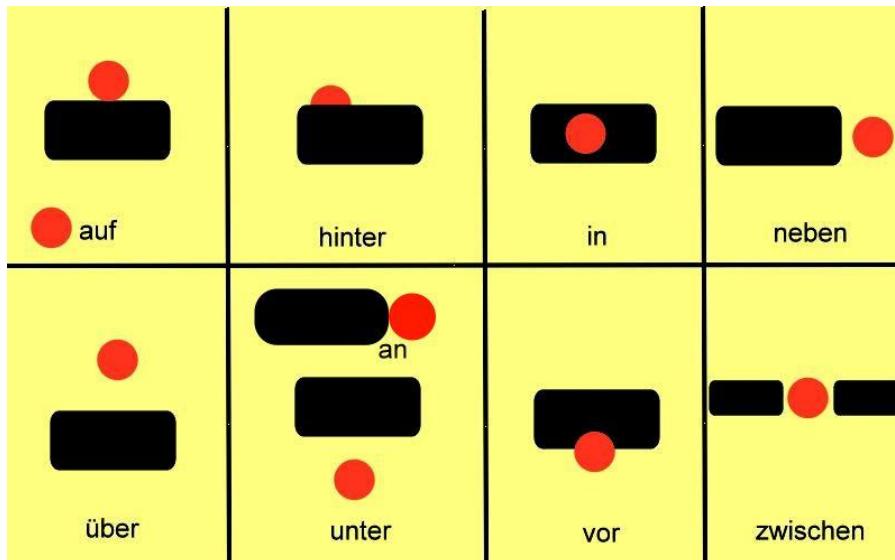


<http://www.borer-cartoon.ch/Wochen07/Bestellung.jpg>

## WECHSELPRÄPOSITIONEN

- 1. Präpositionen mit dem Dativ und Akkusativ. Beobachten Sie die Tabelle und lesen Sie die Sätze unter der Tabelle! Für jeden Satz unterstreichen Sie das richtige Fragewort!**

an	auf	hinter	neben	in	über	unter	vor	zwischen	<u>Wo oder wohin?</u>
----	-----	--------	-------	----	------	-------	-----	----------	-----------------------



[www.bss-b.de/DaF/praepositionen.htm](http://www.bss-b.de/DaF/praepositionen.htm)

Ich steige <b>auf</b> das Haus.	Wohin? Oder Wo?
Der Vogel sitzt <b>auf</b> dem Haus.	Wohin? Oder Wo?
Ich fahre <b>hinter</b> das Haus.	Wohin? Oder Wo?
Ich telefoniere <b>hinter</b> dem Haus.	Wohin? Oder Wo?
Ich gehe <b>in</b> das Haus.	Wohin? Oder Wo?
Ich kuche <b>in</b> dem Haus.	Wohin? Oder Wo?
Ich stelle das Auto <b>neben</b> das Haus.	Wohin? Oder Wo?
Das Auto steht <b>neben</b> dem Haus.	Wohin? Oder Wo?
Das Flugzeug fliegt <b>über</b> das Haus.	Wohin? Oder Wo?
Das Flugzeug ist gerade <b>über</b> dem Haus.	Wohin? Oder Wo?

Die Maus läuft unter das Haus.	Wohin? Oder Wo?
Die Maus schläft unter dem Haus.	Wohin? Oder Wo?
Ich gehe vor das Haus.	Wohin? Oder Wo?
Ich höre Musik vor dem Haus.	Wohin? Oder Wo?
Ich stelle mich zwischen den roten Wagen und den Baum.	Wohin? Oder Wo?
Ich lese Zeitung zwischen dem roten Wagen und dem Baum.	Wohin? Oder Wo?

## 2. Was stimmt? Unterstreichen Sie!

- Ich gehe in das Haus/ in dem Haus.
- Sie gehen in die Schule/ in der Schule.
- Wir lernen in die Schule/ in der Schule.
- Wir gehen in den Park/ in dem Park.
- Wir lesen in den Park/ in dem Park.
- Wir besichtigen das Rathaus/ dem Rathaus.
- Er trinkt einen Saft in das Gasthaus/ in dem Gasthaus.
- Sie parkt hinter das Haus/ hinter dem Haus.
- Der Sessel steht neben den Tisch/ dem Tisch.
- Die Blumen sind in die Vase/ in der Vase.
- Das Obst steht auf den Tisch/ dem Tisch.
- Das Kind läuft auf die Straße/ auf der Straße.
- Der Teller steht auf den Tisch/ dem Tisch.
- Mein Vater stellt das Auto in die Garage/ in der Garage.
- Ich telefoniere hinter das Haus/ dem Haus.
- Er sitzt auf den Stuhl/ dem Stuhl.
- Sie schläft in das Auto/ dem Auto.
- Die Katze schläft auf den Stuhl/ dem Stuhl.

### **3. Ergänzen Sie den Definitartikel!**

- Thomas geht in \_\_\_\_\_ Küche.
- Seine Mutter kocht in \_\_\_\_\_ Küche.
- Sein Vater sitzt auf \_\_\_\_\_ Stuhl.
- Ich setze mich auch auf \_\_\_\_\_ Stuhl.
- Die Katze läuft unter \_\_\_\_\_ Tisch.
- Die Katze schläft unter \_\_\_\_\_ Tisch.
- Die Maus springt hinter \_\_\_\_\_ Sofa.
- Die Maus spielt hinter \_\_\_\_\_ Sofa.
- Ich hänge die Lampe über \_\_\_\_\_ Tisch.
- Die Lampe hängt über \_\_\_\_\_ Tisch.

### **4. Beschreiben Sie das Zimmer! Wo liegen/stehen/hängen die Sachen?**



[www.mobello.de/.../kinderzimmer\\_rainbow](http://www.mobello.de/.../kinderzimmer_rainbow)

**5. Jochen kommt endlich nach Hause. Ergänzen sie den Text und beantworten Sie die Fragen!**

Es ist schon neun Uhr. Jochen kommt endlich nach Hause. Er hat Bernd \_\_ \_\_ Stadt getroffen. Sie waren \_\_ sein\_\_ Wohnung und haben ein Bier getrunken. Er hat nicht alles erledigt. Er war \_\_ \_\_ Bäckerei und \_\_ \_\_ Metzgerei. Er hat die Brötchen und das Fleisch gekauft. Er war auch \_\_ \_\_ Post und hat das Paket an Monika abgeschickt. \_\_ \_\_ Bahnhof war er auch und hat die Bahnfahrkarten gekauft. Er hat das Aspirin vergessen, er war nämlich nicht \_\_ \_\_ Apotheke. Die Passbilder konnte er auch nicht machen lassen, denn das Fotostudio war geschlossen. Den Mantel hat er auch nicht reinigen lassen, weil die Reinigung zu war. Das Auto hat er reinigen lassen. \_\_ \_\_ Bank hat er Geld abgehoben und \_\_ \_\_ Stadtbibliothek hat er Bücher zurückgegeben. Leider hat er die Blumen für die Oma vergessen. Er hat gerade Bernd getroffen.

- a) Wo ist Jochen gewesen? Was hat er dort erledigt?
- b) Wo ist Jochen nicht gewesen? Was hat er nicht erledigt?
- c) Was hat Jochen noch gemacht?



[tr.toonpool.com/cartoons/zu%20spät\\_15192](http://tr.toonpool.com/cartoons/zu%20spät_15192)

## AUSKUNFT AUF DER STRAÙE.

- Übersetzen Sie die Redemittel! Dann schreiben Sie selbst einen Dialog zwischen dem Passanten und dem Deutschen in Ljubljana!

DIE DEUTSCHEN KOMMEN ...



[www.toonpool.com/cartoons/Die%20WM%20kommt\\_71146](http://www.toonpool.com/cartoons/Die%20WM%20kommt_71146)

A:

Entschuldigung! Verzeihung! Entschuldigen Sie!

Wo ist die Post? Gibt es hier in der Nähe ein/e/en ...?

Wie komme ich zur Post? (die Post), zum Park? (der Park), zum Kino? (das Kino), zum Prešeren- Platz, in die Dunajska- Straße, zum Markt ...

Ich möchte zur Bank, zum Park ...

**B:**

**Gehen Sie (Geh!) die Dunajska- Straße geradeaus!**

---

**Fahren Sie (Fahr) ... !**

---

**Biegen Sie in die erste/ zweite/ dritte Straße/ nach links/ nach rechts ein/ab!**

---

**Tut mir leid. Ich kenne mich hier nicht aus.**

---

**Ich bin nicht von hier.**

---

**Gehen Sie in die Dunajska- Straße, über die Brücke,  
nach rechts/ nach links/ weiter/ zurück/ bis zur ersten  
(zweiten, dritten, vierten, fünften ...) Kreuzung,  
bis zur Bank, bis zum Park, bis zum Geschäft,  
an der Bäckerei vorbei, an dem Kino vorbei.**

---

---

**Überqueren Sie die Dunajska- Straße!**

---

**Die Bank ist zwischen dem Kino und der Post  
an/ neben dem Kino, neben der Bäckerei  
an der Ecke, in der Dunajska- Straße  
am Prešeren-Platz auf der linken/ rechten Seite .**

---

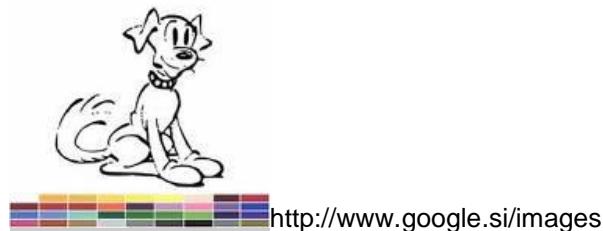
**An der Kreuzung gehen Sie rechts!**

---

## LEKTION 9

### GESCHENKE

1. **Geschenke.** Ergänzen Sie den Definitartikel in der Singularform und geben Sie die Pluralform zu!



- \_\_\_\_\_ Bild \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Reiseführer \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Wörterbuch \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Kochbuch \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Tasche \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Weinglas \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Teller \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ CD \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Kamera \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ DVD-Player \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Videorekorder \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Radio \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Fernsehapparat \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ CD-Player \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Halskette \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Ring \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Ohrring \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Armband \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Parfüm \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Zelt \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Schlafsack \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Wecker \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Werkzeug \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Geschirrspüler \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Kaffeemaschine \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Mikrowelle \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Waschmaschine \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Spülmaschine \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Tennisball \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Fahrrad \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Kugelschreiber \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Handy \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Skihose \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Schal \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Mütze \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Ski \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Skischuh \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Skistock \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Skibrille \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Skihelm \_\_\_\_\_



[www.larrisdo.de/3625/index.html](http://www.larrisdo.de/3625/index.html)

Ein Witz

„Weißt Du, was ich mir als Geschenk zum nächsten Geburtstag wünsche“ fragt die Ehefrau ihren Gatten?“ Und beantwortet gleichzeitig die Frage mit „... ein schönes Geschenk für die Hände oder die Ohren oder den Hals.“

Der Ehemann erwidert darauf: „Aber natürlich, welche Seife magst Du denn am liebsten?“

<http://www.apshop.ch/news/artikel/witze-ueber-geschenke/100557/>

## 2. Ergänzen Sie die 3 folgenden Dialoge mit Geschenkideen!



witze.net/köpfe.html

### Dialog 1

**A:** Morgen ist die Party bei Alexander und Daniela. Sie haben mich eingeladen.

Was bringe ich ihnen mit? Hast du eine Idee?

**B:** Du kannst ihnen \_\_\_\_\_ schenken, sie lernen beide Italienisch.

Oder du kannst ihnen \_\_\_\_\_ mitbringen. Sie trinken gerne Wein.

Oder \_\_\_\_\_. Das passt immer. Alle Frauen stellen sie stolz in eine Vase.

Oder \_\_\_\_\_. Sie spielt gern Tennis.

Oder \_\_\_\_\_. Sie fährt gerne Ski.

Oder \_\_\_\_\_. Sie machen gerne Fotos.

### Dialog 2

**A:** Morgen hat Silvia ihre Geburtstagsparty und ich habe noch kein Geschenk. Weißt du nicht etwas?

**B:** Du kannst ihr \_\_\_\_\_ kaufen. Sie fährt gerne Ski.

Oder du kannst ihr \_\_\_\_\_ kaufen. Sie mag doch gern Schmuck.

Oder kauf ihr \_\_\_\_\_. Sie fotografiert gern.

Oder \_\_\_\_\_. Sie kocht gerne.

### Dialog 3

**A:** Übermorgen hat Michael seine Geburtstagsparty. Und ich habe noch kein Geschenk.

**B:** Kauf ihm \_\_\_\_\_. Er macht gern Campingurlaub.

Oder du kannst ihm \_\_\_\_\_ schenken. Er reist gern.

Oder kauf ihm \_\_\_\_\_. Er kommt immer zu spät in den Unterricht.

## PERSONALPRONOMEN IM NOMINATIV UND DATIV

**1. Personalpronomen im Nominativ und im Dativ. Ergänzen Sie die Tabelle!**



### Singular

Nominativ	ich	du/Sie	er/sie/es
Dativ	m_____ (meni)	d_____ (tebi)/ <u>Ihnen</u> (Vam)	i_____ / _____ _____ (njemu)/ (njej)/ (njemu)

### Plural

Nominativ	wir	ihr/Sie	sie
Dativ	u_____ (nam, nama)	e_____ (vam, vama)/ <u>Ihnen</u> (Vam)	i_____ (njim, njima)

**2. Ergänzen Sie!**

Ich gebe **meiner Mutter** einen Brief. Gibst du \_\_\_\_\_ auch etwas?

Ich schenke **meinem Vater** eine Eintrittskarte. Was schenkst du \_\_\_\_\_?

Ich schreibe **meinen Freunden** eine E-mail. Schreibst du \_\_\_\_\_ auch eine?

**Ich** brauche Hilfe. Hilfst du \_\_\_\_\_?

**Du** brauchst einen Kuli. Ich bringe \_\_\_\_\_ einen!

**Inge, Hans**, ich zeige \_\_\_\_\_ den Weg zum Bahnhof!

**Frau Winter**, ich bringe \_\_\_\_\_ eine Tasse Kaffee.

### **3. Sagt man mir oder mich?**

Meine Mutter ruft \_\_\_\_\_ an.

Hilf \_\_\_\_\_, bitte!

Wann besuchst du \_\_\_\_\_ mal?

Kennst du \_\_\_\_\_ nicht mehr?

Hast du \_\_\_\_\_ verstanden?

Wann kommst du zu \_\_\_\_\_?

Wasch \_\_\_\_\_ !

Du hast \_\_\_\_\_ den Brief vorgelesen.

Zeigst du \_\_\_\_\_ die Stadt?

Du rufst \_\_\_\_\_ morgen.

Die Musik ist \_\_\_\_\_ zu laut.

Du hast \_\_\_\_\_ eine E-Mail geschrieben.

Entschuldigung, haben Sie \_\_\_\_\_ nicht gesehen?

Er wünscht \_\_\_\_\_ alles Gute.

Er wartet schon seit einer Stunde auf \_\_\_\_\_ .

### **4. Sagt man dir oder dich?**

Ich liebe \_\_\_\_\_

Ich helfe \_\_\_\_\_ gerne.

Ich danke \_\_\_\_\_ für den Besuch.

Wie fühlst du \_\_\_\_\_ heute?

Ich schenke \_\_\_\_\_ etwas besonderes zum Geburtstag.

*schenken sie ein  
Lachen*

<http://www.helpinghandsvietnam.com/english/top.htm>

## **5. Sagt man Ihnen oder Sie?**

Ich möchte \_\_\_\_\_ öfter sehen.

Wir wollen \_\_\_\_\_ helfen.

Ich möchte \_\_\_\_\_ um mehr Zeit bitten.

Ich danke \_\_\_\_\_.

Ich bitte \_\_\_\_\_, mir etwas vom Supermarkt zu bringen.

Ich bringe \_\_\_\_\_ zur Schule.

Ich hole \_\_\_\_\_ etwas zu essen.

Das glaube ich \_\_\_\_\_ nicht.

## **6. Sagen Sie das anders wie in den folgenden Beispielen!**

Inge zeigt seinem Freund die Geschenke. Inge zeigt ihm die Geschenke.

Inge zeigt seinem Freund die Geschenke. Inge zeigt sie seinem Freund.

Inge zeigt seinem Freund die Geschenke. Inge zeigt sie ihm.

Hans schenkt seiner Frau ein Auto. \_\_\_\_\_

Hans schenkt seiner Frau ein Auto. \_\_\_\_\_

Hans schenkt seiner Frau ein Auto. \_\_\_\_\_

Inge hat seiner Tochter einen Computer gekauft. \_\_\_\_\_

Inge hat seiner Tochter einen Computer gekauft. \_\_\_\_\_

Inge hat seiner Tochter einen Computer gekauft. \_\_\_\_\_

Ich möchte meiner Mutter die Fotos zeigen. \_\_\_\_\_

Ich möchte meiner Mutter die Fotos zeigen. \_\_\_\_\_

Ich möchte meiner Mutter die Fotos zeigen. \_\_\_\_\_

**7. Wem gibst du das Buch? Übersetzen Sie die Sätze!**



[www.infekt-online.de/.../bakterien\\_viren.htm](http://www.infekt-online.de/.../bakterien_viren.htm)

**Ich gebe das Buch der Freundin.** \_\_\_\_\_

**Ich gebe das Buch ihr.** \_\_\_\_\_



[www.bitburg-pruem.de/.../jugendpflege.htm](http://www.bitburg-pruem.de/.../jugendpflege.htm)

**Ich gebe das Buch dem Freund.** \_\_\_\_\_

**Ich gebe das Buch ihm.** \_\_\_\_\_



[www.prepolino.ch/navigation/0001.html](http://www.prepolino.ch/navigation/0001.html)

**Ich gebe das Buch dem Kind.** \_\_\_\_\_

**Ich gebe das Buch ihm.** \_\_\_\_\_



[www.khs-fritzlar.de/cms/index.php?option=com\\_...](http://www.khs-fritzlar.de/cms/index.php?option=com_...)

**Ich gebe das Buch den Freundinnen.** \_\_\_\_\_

**Ich gebe das Buch den Freunden.** \_\_\_\_\_

**Ich gebe das Buch den Kindern.** \_\_\_\_\_

**Ich gebe das Buch ihnen.** \_\_\_\_\_

## STEIGERUNG

1. Beobachten Sie die zwei Tabellen und danach ergänzen Sie die Sätze auf der nächsten Seite!



Wagen 1

Wagen 2

Wagen 3

Wagen 4

### Verb + Adjektiv



Der Wagen 1 ist groß. Der Wagen 1 ist so groß wie der Wagen 4.



Der Wagen 2 ist größer als der Wagen 1.



Der Wagen 3 ist am größten.

[www.pinkmonkey.de/detail.php?picture\\_id=911](http://www.pinkmonkey.de/detail.php?picture_id=911)

- der Fiesta, der Opel, der Merzedes // schön

Der Fiesta ist \_\_\_\_\_. (lep)

Der Opel ist \_\_\_\_\_ als der Fiesta. (lepši)

Der Merzedes ist \_\_\_\_\_. (najlepši)

Der Fiesta ist \_\_\_\_\_ schön \_\_\_\_\_ der Opel. (tako lep kot)

Der Merzedes ist schöner \_\_\_\_\_ der Opel. (lepši)

- Europa, Amerika, Asien // groß

Europa ist \_\_\_\_\_.

Amerika ist \_\_\_\_\_ als Europa.

Asien ist \_\_\_\_\_.

- im November, im Dezember, im Januar // kalt

Im November ist es \_\_\_\_\_.

Im Dezember ist es \_\_\_\_\_.

Im januar ist es \_\_\_\_\_.



[http://www.toonpool.com/cartoons/Mein%20Wagen%20zieht%20so%20nach%20rechts\\_40406](http://www.toonpool.com/cartoons/Mein%20Wagen%20zieht%20so%20nach%20rechts_40406)

**2. Schreiben Sie die Sätze!.**

- der Schrank, der Tisch, das Haus // groß

---

---

---

- Deutschland, Österreich, die Schweiz // klein

---

---

---

- Deutsch sprechen, Englisch sprechen, Slowenisch sprechen // gut

---

---

---

- Milch trinken, Wasser trinken, Cola trinken // gern

---

---

---

- meine Schwester, mein Bruder, ich // jung

---

---

---

- die Straße A, die Straße B, die Straße C// lang

---

---

---

### 3. Ergänzen Sie den Komparativ und den Superlativ!

<b><u>Positiv</u></b>	<b><u>Komparativ</u></b>	<b><u>Superlativ</u></b>
klein	kleiner	am kleinsten
* groß		
hell		
* dunkel		
wenig		
* viel		
schmal		
breit		
dünn		
dick		
schön		
hässlich		
leise		
still		
laut		
* sauer		
süß		
* teuer		
billig		
* gut		
schlecht		
* alt		
* jung		

- neu \_\_\_\_\_
- \* kalt \_\_\_\_\_
- \* warm \_\_\_\_\_
- \* hart \_\_\_\_\_
- weich \_\_\_\_\_
- \* lang \_\_\_\_\_
- \* kurz \_\_\_\_\_
- \* scharf \_\_\_\_\_
- stumpf \_\_\_\_\_
- \* stark \_\_\_\_\_
- \* schwach \_\_\_\_\_
- \* hoch \_\_\_\_\_
- niedrig \_\_\_\_\_
- tief \_\_\_\_\_
- seicht \_\_\_\_\_
- lieb \_\_\_\_\_
- \* gut \_\_\_\_\_
- böse \_\_\_\_\_
- \* klug \_\_\_\_\_
- \* dumm \_\_\_\_\_
- leicht \_\_\_\_\_
- schwer \_\_\_\_\_
- ernst \_\_\_\_\_
- lustig \_\_\_\_\_
- sauber \_\_\_\_\_
- schmutzig \_\_\_\_\_
- langweilig \_\_\_\_\_

- interessant \_\_\_\_\_
- fleißig \_\_\_\_\_
- faul \_\_\_\_\_
- reich \_\_\_\_\_
- \* arm \_\_\_\_\_
- verschlossen \_\_\_\_\_
- offen \_\_\_\_\_
- rund \_\_\_\_\_
- eckig \_\_\_\_\_
- modern \_\_\_\_\_
- altmodisch \_\_\_\_\_
- eng \_\_\_\_\_
- weit \_\_\_\_\_
- flach \_\_\_\_\_
- steil \_\_\_\_\_
- gerade \_\_\_\_\_
- krumm \_\_\_\_\_
- senkrecht \_\_\_\_\_
- waagerecht \_\_\_\_\_
- angenehm \_\_\_\_\_
- unangenehm \_\_\_\_\_
- künstlich \_\_\_\_\_
- natürlich \_\_\_\_\_
- echt \_\_\_\_\_
- falsch \_\_\_\_\_
- ordentlich \_\_\_\_\_
- unordentlich \_\_\_\_\_

richtig \_\_\_\_\_

falsch \_\_\_\_\_

fähig \_\_\_\_\_

unfähig \_\_\_\_\_

erfolgreich \_\_\_\_\_

erfolglos \_\_\_\_\_

wertvoll \_\_\_\_\_

wertlos \_\_\_\_\_

gut \_\_\_\_\_

gern \_\_\_\_\_

viel \_\_\_\_\_



#### **4. Wie heißt die richtige Steigerungsform?**

1. Wien ist \_\_\_\_\_, aber London ist \_\_\_\_\_ und Kairo ist \_\_\_\_\_. (groß)
2. Die Wohnung von Maria ist viel \_\_\_\_\_ als meine Wohnung. (klein)
3. Ich trinke \_\_\_\_\_ Kaffee als Tee. (gern)
4. Susanna ist sehr \_\_\_\_\_ in der Schule, aber ihre Freundin Rosa ist \_\_\_\_\_ als sie. Rosa hat immer das \_\_\_\_\_ Zeugnis in der ganzen Klasse! (gut)
5. Meine neue Tasche ist viel \_\_\_\_\_ als mein alter Rucksack. (praktisch)

#### **5. Was passt hier – „als“ oder „wie“?**

1. Dieses Kaffeehaus ist so nett \_\_\_\_\_ wie dieses.
2. Mein neues Handy ist viel kleiner \_\_\_\_\_ mein altes Telefon.
3. Eriks Wohnung ist so groß \_\_\_\_\_ deine.
4. Rosen gefallen ihr besser \_\_\_\_\_ Tulpen.
5. Dieser Baum ist ja höher \_\_\_\_\_ das Haus!
6. In ihrem neuen Job muss Christina mehr arbeiten \_\_\_\_\_ früher.
7. Der rote Pullover ist so teuer \_\_\_\_\_ der grüne Pullover.

#### **6. Wie lautet die richtige Steigerungsform?**

1. Maria trinkt viel \_\_\_\_\_ Kaffee als Tee, aber \_\_\_\_\_ trinkt sie Kakao. (gern)
2. Im Sommer ist es \_\_\_\_\_ als im Frühling. (heiß)
3. Susanne ist \_\_\_\_\_ als ihre Schwester, aber Beate ist \_\_\_\_\_. (klein)
4. Der neue Krimi von Henning Mankell ist viel \_\_\_\_\_ als die anderen. (spannend)
5. Äpfel schmecken \_\_\_\_\_, aber Bananen schmecken \_\_\_\_\_, und Ananas schmecken am \_\_\_\_\_. (süß)
6. Meine Cousine ist zwei Jahre \_\_\_\_\_ als ich. (jung)

#### **7. Wie heißen die Gegenteile?**

lang – \_\_\_\_\_  
sympathisch – \_\_\_\_\_  
warm – \_\_\_\_\_  
süß – \_\_\_\_\_  
dumm – \_\_\_\_\_  
lustig – \_\_\_\_\_  
glücklich – \_\_\_\_\_  
spannend – \_\_\_\_\_  
interessant – \_\_\_\_\_  
groß – \_\_\_\_\_  
dünn – \_\_\_\_\_  
freundlich – \_\_\_\_\_

## ZUSÄTZLICHE ÜBUNGEN ZUR LEKTION 9

### 1. Einladungen. Ergänzen Sie bitte die Personalpronomen!



[ansufoe.familie-cipolletta.de/kreatives/gebur...](http://ansufoe.familie-cipolletta.de/kreatives/gebur...)

Liebe Ulla,

\_\_\_\_\_ (1) werde dreißig. Das möchte \_\_\_\_\_ (2) gern mit \_\_\_\_\_ (3) und meinen anderen Freunden feiern. Die Party ist am Freitag, 5.2., um 20.00 Uhr. \_\_\_\_\_ (4) lade \_\_\_\_\_ (5) herzlich ein. Hast \_\_\_\_\_ (6) Zeit? Bitte antworte \_\_\_\_\_ (7) bis Dienstag oder ruf \_\_\_\_\_ (8) an.

Herzliche Grüße

dein Bernd

Liebe Sonja, lieber Dirk,

\_\_\_\_\_ (9) habe meine Prüfung bestanden. Das möchte \_\_\_\_\_ (10) gern mit \_\_\_\_\_ (11) und meinen anderen Freunden feiern. Die Party ist am Samstag, 4.5., um 20.00 Uhr. \_\_\_\_\_ (12) lade \_\_\_\_\_ (13) herzlich ein. Habt \_\_\_\_\_ (14) Zeit? Bitte antwortet \_\_\_\_\_ (15) bis Donnerstag oder ruft \_\_\_\_\_ (16) an.

Herzliche Grüße,

eure Bettina

Sehr geehrter Herr Gohlke,

\_\_\_\_\_ (17) sind 20 Jahre verheiratet. Das möchten \_\_\_\_\_ (18) gern mit \_\_\_\_\_ (19) und Ihrer Frau und unseren anderen Bekannten und Freunden feiern. Die Feier ist am Montag, 16.6., um 19.00 Uhr. Haben \_\_\_\_\_ (20) da Zeit? Bitte antworten \_\_\_\_\_ (21) \_\_\_\_\_ (22) bis Mittwoch oder rufen \_\_\_\_\_ (23) \_\_\_\_\_ (24) an.

Herzliche Grüße,

Ihre Christa und Wolfgang Halster



[www.mela.de/hochzeit/einladung.html](http://www.mela.de/hochzeit/einladung.html)

**2. Jetzt bin ich viel glücklicher! Ergänzen Sie bitte die Formen von "sein", "haben" und "werden"!**



[www.buch.ch/.../ID17672148.html](http://www.buch.ch/.../ID17672148.html)

Jetzt \_\_\_\_\_(1) ich viel glücklicher!

Das \_\_\_\_\_(2) Rüdiger Maaß vor drei Jahren. Da \_\_\_\_\_(3) er noch seine Bäckerei mit Café in Hamburg. Er \_\_\_\_\_(4) seine Arbeit, er \_\_\_\_\_(5) viel Geld, er \_\_\_\_\_(6) eine attraktive Frau, eine Stadtwohnung mit Blick auf die Binnenalster und einen teuren Sportwagen.

Und heute? Heute lebt er in einem Dorf in Ostfriesland. Er \_\_\_\_\_(7) nur wenig Geld, den Sportwagen \_\_\_\_\_(8) er verkauft, er lebt allein. Was \_\_\_\_\_(9) passiert? Unsere Mitarbeiterin Paula Diebel \_\_\_\_\_(10) mit ihm gesprochen.

**Paula Diebel:** Herr Maaß, Sie \_\_\_\_\_(11) in Hamburg sehr erfolgreich. Sie \_\_\_\_\_(12) fantastisch verdient, Ihr Café \_\_\_\_\_(13) bekannt und immer gut besucht, auch in Ihrer Bäckerei \_\_\_\_\_(14) immer Kunden. Warum \_\_\_\_\_(15) Sie jetzt hier?

**RÜDIGER MAAß:** Es \_\_\_\_\_(16) eigentlich ein Zufall. Ich \_\_\_\_\_(17) das Bauernhaus hier geerbt, von einer Tante. Ich \_\_\_\_\_(18) einen Brief vom Notar bekommen, und in dem Moment \_\_\_\_\_(19) ich gewusst: Das Leben in der Stadt \_\_\_\_\_(20) nichts für mich. Die Bäckerei und das Café, die Arbeit, der Stress jeden Tag – das alles \_\_\_\_\_(21) ganz falsch.

**P.D.:** Und bevor Sie das Haus geerbt \_\_\_\_\_(22) – \_\_\_\_\_(23) Sie da noch zufrieden?

**RÜDIGER MAAß:** Ich \_\_\_\_\_(24) eigentlich nie über mein Leben nachgedacht. Ich \_\_\_\_\_(25) immer gedacht, es muss so sein. Morgens um vier \_\_\_\_\_(26) der Wecker geklingelt, da \_\_\_\_\_(27) ich aufgestanden, jeden Tag, auch Samstag und Sonntag. Feierabend \_\_\_\_\_(28) erst um 19 Uhr, und meine Arbeitswoche \_\_\_\_\_(29) sieben Tage. Ich \_\_\_\_\_(30) eigentlich überhaupt keine Freizeit.

**P.D.:** Und was \_\_\_\_\_(31) Ihre Frau dazu gesagt?

**RÜDIGER MAAß:** Ihr \_\_\_\_\_(32) das überhaupt nicht gefallen. Sie \_\_\_\_\_(33) immer wieder zu mir gesagt: „Irgendwann reicht es mir, dann gehe ich weg.“ Ich \_\_\_\_\_(34) immer gedacht, sie sagt das nur so, und dann \_\_\_\_\_(35) sie plötzlich wirklich weg.

**P.D.:** Und was \_\_\_\_\_(36) Sie da gemacht?

**RÜDIGER MAAß:** Nicht viel. Wir \_\_\_\_\_(37) noch ein paar Mal telefoniert. Dann \_\_\_\_\_(38) auch meine Probleme mit der Gesundheit angefangen. Magenschmerzen, Kopfschmerzen, Schlafstörungen. Ich \_\_\_\_\_(39) immer mehr Medikamente genommen. Zum Schluss \_\_\_\_\_(40) ich nur noch mit Schlafmitteln eingeschlafen.

**P.D.:** Und dieses Haus hier \_\_\_\_\_(41) dann alles verändert?

**RÜDIGER MAAß:** Ja. Verrückt, nicht? Aber ich \_\_\_\_\_(42) sofort gewusst: „Das \_\_\_\_\_(43) es! Das \_\_\_\_\_(44) meine Chance!“ Die Bäckerei und das Café \_\_\_\_\_(45) ich einfach verkauft. Es geht mir jetzt sehr viel besser, ich \_\_\_\_\_(46) zufriedener und gesünder. Die Luft hier \_\_\_\_\_(47) viel sauberer als in Hamburg.

**P.D.:** Und das Geld reicht Ihnen?

**RÜDIGER MAAß:** Ja, es reicht. Ich lebe hier sehr billig. Ich brauche fast nichts, nur manchmal ein Buch oder eine CD. Ich \_\_\_\_\_(48) nicht einmal ein Telefon im Haus. Und die Garage \_\_\_\_\_(49) leer, ich fahre nur noch mit dem Fahrrad. „Schnell, schneller, am schnellsten“ – das \_\_\_\_\_(50) vorbei. Mein Motto heute heißt: „Nur kein Stress!“

**P.D.:** Was \_\_\_\_\_(51) Ihre Freunde gesagt zu Ihrem Umzug aufs Land?

**RÜDIGER MAAß:** Na ja, die meisten können das nicht verstehen. „Bäcker-Bauer“ nennen sie mich. Aber das \_\_\_\_\_(52) mir egal. Ich \_\_\_\_\_(53) übrigens kein Bauer. Meine Tante \_\_\_\_\_(54) schon lange keine Kühe mehr, nur noch ein paar Hühner und einen Hund, und die \_\_\_\_\_(55) ich behalten. Zwei Schafe \_\_\_\_\_(56) ich auch und ein Pferd; das mag ich am liebsten.

**P.D.:** \_\_\_\_\_(57) Ihnen nie langweilig, so allein hier?

### **3. Steigerung. Jetzt bin ich viel glücklicher! Setzen Sie bitte die 7 Wörter korrekt ein!**

Jetzt bin ich viel \_\_\_\_\_ (glücklich)<sup>1)</sup> !

Das war Rüdiger Maaß vor drei Jahren. Da hatte er noch seine Bäckerei mit Café in Hamburg. Er hatte seine Arbeit, er hatte viel Geld, er hatte eine attraktive Frau, eine Stadtwohnung mit Blick auf die Binnenalster und einen teuren Sportwagen.

Und heute? Heute lebt er in einem Dorf in Ostfriesland. Er hat nur wenig Geld, den Sportwagen hat er verkauft, er lebt allein. Was ist passiert? Unsere Mitarbeiterin Paula Diebel hat mit ihm gesprochen.

**Paula Diebel:** Herr Maaß, Sie waren in Hamburg sehr erfolgreich. Sie haben fantastisch verdient, Ihr Café war bekannt und immer gut besucht, auch in Ihrer Bäckerei waren immer Kunden. Warum sind Sie jetzt hier?

**RÜDIGER MAAß:** Es war eigentlich ein Zufall. Ich habe das Bauernhaus hier geerbt, von einer Tante. Ich habe einen Brief vom Notar bekommen, und in dem Moment habe ich gewusst: Das Leben in der Stadt ist nichts für mich. Die Bäckerei und das Café, die Arbeit, der Stress jeden Tag – das alles war ganz falsch.

**P.D.:** Und bevor Sie das Haus geerbt haben – waren Sie da noch zufrieden?

**RÜDIGER MAAß:** Ich habe eigentlich nie über mein Leben nachgedacht. Ich habe immer gedacht, es muss so sein. Morgens um vier hat der Wecker geklingelt, da bin ich aufgestanden, jeden Tag, auch Samstag und Sonntag. Feierabend war erst um 19 Uhr, und meine Arbeitswoche hatte sieben Tage. Ich hatte eigentlich überhaupt keine Freizeit.

**P.D.:** Und was hat Ihre Frau dazu gesagt?

**RÜDIGER MAAß:** Ihr hat das überhaupt nicht gefallen. Sie hat immer wieder zu mir gesagt: "Irgendwann reicht es mir, dann gehe ich weg." Ich habe immer gedacht, sie sagt das nur so, und dann war sie plötzlich wirklich weg.

**P.D.:** Und was haben Sie da gemacht?

**RÜDIGER MAAß:** Nicht viel. Wir haben noch ein paar Mal telefoniert. Dann haben auch meine Probleme mit der Gesundheit angefangen. Magenschmerzen, Kopfschmerzen, Schlafstörungen. Ich habe immer \_\_\_\_\_ (viel) Medikamente genommen. Zum Schluss bin ich nur noch mit Schlafmitteln eingeschlafen.

**P.D.:** Und dieses Haus hier hat dann alles verändert?

**RÜDIGER MAAß:** Ja. Verrückt, nicht? Aber ich habe sofort gewusst: "Das ist es! Das ist meine Chance!" Die Bäckerei und das Café habe ich einfach verkauft. Es geht mir jetzt sehr viel \_\_\_\_\_ (gut), ich bin \_\_\_\_\_ (zufrieden)<sup>2)</sup> und \_\_\_\_\_ (gesund)<sup>3)</sup>. Die Luft hier ist viel \_\_\_\_\_ (sauber)<sup>4)</sup> als in Hamburg.

**P.D.:** Und das Geld reicht Ihnen?

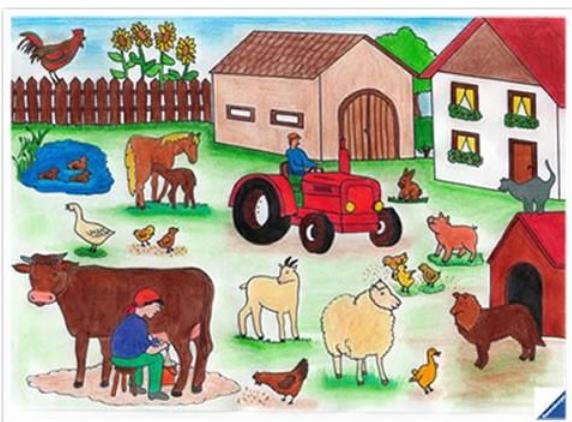
**RÜDIGER MAAß:** Ja, es reicht. Ich lebe hier sehr billig. Ich brauche fast nichts, nur manchmal ein Buch oder eine CD. Ich habe nicht einmal ein Telefon im Haus. Und die Garage ist leer, ich fahre nur noch mit dem Fahrrad. "Schnell, \_\_\_\_\_ (schnell)<sup>5)</sup>, am \_\_\_\_\_ (schnell)<sup>6)</sup>" – das ist vorbei. Mein Motto heute heißt: "Nur kein Stress!"

**P.D.:** Was haben Ihre Freunde gesagt zu Ihrem Umzug aufs Land?

**RÜDIGER MAAß:** Na ja, die \_\_\_\_\_ (viel) können das nicht verstehen. "Bäcker-Bauer" nennen sie mich. Aber das ist mir egal. Ich bin übrigens kein Bauer. Meine Tante hatte schon lange keine Kühe mehr, nur noch ein paar Hühner und einen Hund, und die habe ich behalten. Zwei Schafe habe ich auch und ein Pferd; das mag ich am \_\_\_\_\_ (gern)<sup>7)</sup>.

**P.D.:** Ist Ihnen nie langweilig, so allein hier?

**RÜDIGER MAAß:** Nein, Langeweile kenne ich nicht. Mit dem Garten und den Tieren \_\_\_\_\_ (58) ich von März bis Oktober immer eine Beschäftigung. Und ich \_\_\_\_\_ (59) Freunde hier. Allein \_\_\_\_\_ (60) ich früher, in Hamburg – hier nicht!



[www.regenbogenkiga-dissen.de/index.php?id=241](http://www.regenbogenkiga-dissen.de/index.php?id=241)

## **LEKTION 10**

### **DIE DEUTSCHSPRACHIGEN LÄNDER**

#### **1. Die deutschsprachigen Länder. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen!**

Deutsch spricht man in Deutschland, Österreich, in einem Teil der Schweiz, im Fürstentum Liechtenstein und – neben Französisch und Luxemburgisch – im Großherzogtum Luxemburg. Aber auch in anderen Ländern gibt es Bevölkerungsgruppen, die Deutsch sprechen, in Europa zum Beispiel in Frankreich, Belgien, Dänemark, Italien, Polen und in der GUS.

Deutschland, Österreich und die Schweiz sind föderative Staaten: Die „Schweizerische Eidgenossenschaft“ („Confœderatio Helvetica“ – daher das Autokennzeichen CH) besteht aus 26 Kantonen, die Republik Österreich („Austria“, Autokennzeichen A) aus 9 Bundesländern und die Bundesrepublik Deutschland aus 16 Bundesländern. Ein Kuriosum: Die Städte Bremen, Hamburg, Berlin und Wien sind auch Bundesländer.

In der Schweiz gibt es vier offizielle Sprachen. Französisch spricht man im Westen des Landes, Italienisch vor allem im Tessin, Rätoromanisch in einem Teil des Kantons Graubünden und Deutsch im großen Rest der Schweiz. Die offizielle Sprache Deutschlands und Österreichs ist Deutsch, aber es gibt auch Sprachen von Minderheiten: Friesisch an der deutschen Nordseeküste, Dänisch in Schleswig-Holstein, Sorbisch in Sachsen und, im Süden und Osten Österreichs, Slowenisch (in Kärnten) und Kroatisch und Ungarisch (im Burgenland).

Natürlich ist die deutsche Sprache nicht überall gleich: Im Norden klingt sie anders als im Süden, im Osten sprechen die Menschen mit einem anderen Akzent als im Westen. In vielen Gebieten ist auch der Dialekt noch sehr lebendig. Aber Hochdeutsch versteht man überall.

Wo spricht man Deutsch?

---

Wo gibt es deutsche Bevölkerungsgruppen? Wie viele Kantone hat die Schweiz?

---

Wie viele Bundesländer hat Österreich?

---

Wie viele Bundesländer hat Deutschland?

---

Warum sind die Städte Bremen, Hamburg und Berlin etwas Besonderes?

---

Wie viele Sprachen gibt es in der Schweiz?

---

Welche ist die offizielle Sprache in Deutschland und Österreich?

---

Welche sind die Sprachen von Minderheiten in Deutschland?

---

Welche sind die Sprachen von Minderheiten in Österreich?

---

Klingt Deutsch überall gleich?

---

## 2. Die deutschsprachigen Länder. Ergänzen Sie bitte die fehlenden Wörter!

A - allem - Bundesländern - CH - Deutschlands - Europa - Holstein - in - in - in - ist -  
ist - man - mit - neben - sie - sind - Slowenisch - Sprachen - Staaten - und - von

Deutsch spricht man in Deutschland, Österreich, \_\_\_\_\_(1) einem Teil der Schweiz, im  
Fürstentum Liechtenstein und – \_\_\_\_\_(2) Französisch und Luxemburgisch – im  
Großherzogtum Luxemburg. Aber auch \_\_\_\_\_(3) anderen Ländern gibt es  
Bevölkerungsgruppen, die Deutsch sprechen, in \_\_\_\_\_(4) zum Beispiel in Frankreich,  
Belgien, Dänemark, Italien, Polen und \_\_\_\_\_(5) der GUS.

Deutschland, Österreich und die Schweiz sind föderative \_\_\_\_\_(6): Die „Schweizerische  
Eidgenossenschaft“ („Confœderatio Helvetica“ – daher das Autokennzeichen \_\_\_\_\_(7))  
besteht aus 26 Kantonen, die Republik Österreich („Austria“, Autokennzeichen \_\_\_\_\_(8))  
aus 9 Bundesländern und die Bundesrepublik Deutschland aus 16 \_\_\_\_\_(9). Ein Kuriosum:  
Die Städte Bremen, Hamburg, Berlin und Wien \_\_\_\_\_(10) auch Bundesländer.

In der Schweiz gibt es vier offizielle \_\_\_\_\_(11). Französisch spricht man im Westen des Landes, Italienisch vor \_\_\_\_\_(12) im Tessin, Rätoromanisch in einem Teil des Kantons Graubünden \_\_\_\_\_(13) Deutsch im großen Rest der Schweiz. Die offizielle Sprache \_\_\_\_\_(14) und Österreichs ist Deutsch, aber es gibt auch Sprachen \_\_\_\_\_(15) Minderheiten: Friesisch an der deutschen Nordseeküste, Dänisch in Schleswig-\_\_\_\_\_(16), Sorbisch in Sachsen und, im Süden und Osten Österreichs, \_\_\_\_\_(17) (in Kärnten) und Kroatisch und Ungarisch (im Burgenland).

Natürlich \_\_\_\_\_(18) die deutsche Sprache nicht überall gleich: Im Norden klingt \_\_\_\_\_(19) anders als im Süden, im Osten sprechen die Menschen \_\_\_\_\_(20) einem anderen Akzent als im Westen. In vielen Gebieten \_\_\_\_\_(21) auch der Dialekt noch sehr lebendig. Aber Hochdeutsch versteht \_\_\_\_\_(22) überall.

### **3. Ergänzen Sie bitte die Präpositionen!**

Die deutschsprachigen Länder

Deutsch spricht man \_\_\_\_\_(1) Deutschland, Österreich, \_\_\_\_\_(2) einem Teil der Schweiz, \_\_\_\_\_(3) Fürstentum Liechtenstein und – \_\_\_\_\_(4) Französisch und Luxemburgisch – \_\_\_\_\_(5) Großherzogtum Luxemburg. Aber auch \_\_\_\_\_(6) anderen Ländern gibt es Bevölkerungsgruppen, die Deutsch sprechen, \_\_\_\_\_(7) Europa \_\_\_\_\_(8) Beispiel \_\_\_\_\_(9) Frankreich, Belgien, Dänemark, Italien, Polen und \_\_\_\_\_(10) der GUS.

Deutschland, Österreich und die Schweiz sind föderative Staaten: Die „Schweizerische Eidgenossenschaft“ („Confœderatio Helvetica“ – daher das Autokennzeichen CH) besteht \_\_\_\_\_(11) 26 Kantonen, die Republik Österreich („Austria“, Autokennzeichen A) \_\_\_\_\_(12) 9 Bundesländern und die Bundesrepublik Deutschland \_\_\_\_\_(13) 16 Bundesländern. Ein Kuriosum: Die Städte Bremen, Hamburg, Berlin und Wien sind auch Bundesländer.

\_\_\_\_\_ (14) der Schweiz gibt es vier offizielle Sprachen. Französisch spricht man \_\_\_\_\_(15) Westen des Landes, Italienisch \_\_\_\_\_(16) allem \_\_\_\_\_(17) Tessin, Rätoromanisch \_\_\_\_\_(18) einem Teil des Kantons Graubünden und Deutsch \_\_\_\_\_(19) großen Rest der Schweiz. Die offizielle Sprache Deutschlands und Österreichs ist Deutsch, aber es gibt auch Sprachen \_\_\_\_\_(20) Minderheiten: Friesisch \_\_\_\_\_(21) der deutschen Nordseeküste, Dänisch \_\_\_\_\_(22) Schleswig-Holstein, Sorbisch \_\_\_\_\_(23) Sachsen und, \_\_\_\_\_(24) Süden und Osten Österreichs, Slowenisch (\_\_\_\_\_25) Kärnten) und Kroatisch und Ungarisch (\_\_\_\_\_26) Burgenland).

Natürlich ist die deutsche Sprache nicht überall gleich: \_\_\_\_\_(27) Norden klingt sie anders als \_\_\_\_\_(28) Süden, \_\_\_\_\_(29) Osten sprechen die Menschen \_\_\_\_\_(30) einem anderen Akzent als \_\_\_\_\_(31) Westen. \_\_\_\_\_(32) vielen Gebieten ist auch der Dialekt noch sehr lebendig. Aber Hochdeutsch versteht man überall.

#### **4. Ergänzen Sie bitte die bestimmten Artikel!**

\_\_\_\_\_ (1) deutschsprachigen Länder

Deutsch spricht man in Deutschland, Österreich, in einem Teil \_\_\_\_\_ (2) Schweiz, im Fürstentum Liechtenstein und – neben Französisch und Luxemburgisch – im Großherzogtum Luxemburg. Aber auch in anderen Ländern gibt es Bevölkerungsgruppen, \_\_\_\_\_ (3) Deutsch sprechen, in Europa zum Beispiel in Frankreich, Belgien, Dänemark, Italien, Polen und in \_\_\_\_\_ (4) GUS.

Deutschland, Österreich und \_\_\_\_\_ (5) Schweiz sind föderative Staaten: \_\_\_\_\_ (6) „Schweizerische Eidgenossenschaft“ („Confœderatio Helvetica“ – daher \_\_\_\_\_ (7) Autokennzeichen CH) besteht aus 26 Kantonen, \_\_\_\_\_ (8) Republik Österreich („Austria“, Autokennzeichen A) aus 9 Bundesländern und \_\_\_\_\_ (9) Bundesrepublik Deutschland aus 16 Bundesländern. Ein Kuriosum: \_\_\_\_\_ (10) Städte Bremen, Hamburg, Berlin und Wien sind auch Bundesländer.

In \_\_\_\_\_ (11) Schweiz gibt es vier offizielle Sprachen. Französisch spricht man im Westen \_\_\_\_\_ (12) Landes, Italienisch vor allem im Tessin, Rätoromanisch in einem Teil \_\_\_\_\_ (13) Kantons Graubünden und Deutsch im großen Rest \_\_\_\_\_ (14) Schweiz. \_\_\_\_\_ (15) offizielle Sprache Deutschlands und Österreichs ist Deutsch, aber es gibt auch Sprachen von Minderheiten: Friesisch an \_\_\_\_\_ (16) deutschen Nordseeküste, Dänisch in Schleswig-Holstein, Sorbisch in Sachsen und, im Süden und Osten Österreichs, Slowenisch (in Kärnten) und Kroatisch und Ungarisch (im Burgenland).

Natürlich ist \_\_\_\_\_ (17) deutsche Sprache nicht überall gleich: Im Norden klingt sie anders als im Süden, im Osten sprechen \_\_\_\_\_ (18) Menschen mit einem anderen Akzent als im Westen. In vielen Gebieten ist auch \_\_\_\_\_ (19) Dialekt noch sehr lebendig. Aber Hochdeutsch versteht man überall.



[http://www.landtag.nrw.de/portal/Grafiken/Fotos/Infos\\_Presse/2008/06/europa\\_gr.jpg](http://www.landtag.nrw.de/portal/Grafiken/Fotos/Infos_Presse/2008/06/europa_gr.jpg)

## **WAHRZEICHEN.**

### **1. Wahrzeichen. Ergänzen Sie die fehlenden Wörter! (der Römerberg, der Zwinger, die Sankt-Michaeliskirche, die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, der Kölner Dom, Das Hofbräuhaus, Der Zeitglockenturm, Dieses Riesenrad)**

1. Die größte Kirche in Deutschland ist \_\_\_\_\_. 1248 hat man mit dem Bau angefangen; erst 1880 war er fertig. (Von 1560 bis 1842 hat man aber nicht weitergebaut. )
2. Nur wenige Jahre nach dem Tod Wilhelms I. hat man in Berlin \_\_\_\_\_ gebaut. Heute ist die Ruine des Kirchturms ein Denkmal für den Frieden.
3. Das ist \_\_\_\_\_ in Hamburg. Die Hamburger nennen sie einfach den „Michel“. Auch der Hafen ist ein Wahrzeichen dieser Stadt.
4. \_\_\_\_\_ braut schon seit 1589 Bier, aber das Gebäude ist vom Ende des 19. Jahrhunderts. Bis zu 30000 Gäste pro Tag trinken hier ihr Bier und singen: „In München steht ein Hofbräuhaus.“
5. In Dresden steht \_\_\_\_\_, ein Barocksenschloss aus den Jahren 1710 bis 1732. Nach dem Krieg war der Zwinger zerstört, seit 1964 kann man ihn wieder besichtigen.
6. \_\_\_\_\_ „de Zytglogge“, wie die Schweizer sagen, steht in der Altstadt von Bern. Jede Stunde kommen die Touristen und bewundern die astronomische Uhr.
7. \_\_\_\_\_ im Wiener Prater hat der Engländer W. B. Basset in nur acht Monaten gebaut. Es ist 61 Meter hoch. Im Juni 1897 sind die Wiener zum ersten Mal darin gefahren.
8. Frankfurt am Main ist nicht nur als Messestadt berühmt. Frankfurts Wahrzeichen ist \_\_\_\_\_ mit seinen historischen Häusern. Der „Römer“ ist der Sitz des Stadtparlaments.

### **2. Beantworten Sie die Fragen!**

Was ist das Wahrzeichen von Bern?

Was bedeutet der Name „Michel“ in Hamburg ?

Wo hat man das Hofbräuhaus 1589 gebaut?

Ist »der Zwinger« eine Kirche?

Wie heißtt die größte Kirche in Deutschland?

Ist Die "Philharmonie" der Name von einem Zirkus?

Wofür ist Frankfurt berühmt?

Ist der Prater ein österreichisches Gericht?

## 2. Was sieht man im Bild?



[www.teno-blog.de/2009/07/](http://www.teno-blog.de/2009/07/)

---



<http://www.oorlogsmusea.nl/upload/1262080615175200.JPG>

---



[http://www.bildarchiv-hamburg.de/hamburg/kirchen/michel/05\\_st\\_michaeliskirche\\_hamburg.jpg](http://www.bildarchiv-hamburg.de/hamburg/kirchen/michel/05_st_michaeliskirche_hamburg.jpg)

---



[http://www.kroeftel.de/images/roemerberg02\\_450.jpg](http://www.kroeftel.de/images/roemerberg02_450.jpg)

---



<http://kunst-kultur-natur.ferienwohnung-dresden-mueller.de/kunst-in-dresden/barock-zwinger/der-zwinger-zu-dresden/>

---



[www.kolping-rheidt.de/front\\_content.php?idcat...](http://www.kolping-rheidt.de/front_content.php?idcat...)

---



[muenchen.germanblogs.de/archive/2010/03/23/ho...](http://muenchen.germanblogs.de/archive/2010/03/23/ho...)

---



[commons.wikimedia.org/wiki/File:Wiener\\_Riesen...](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Wiener_Riesen...)

---

## **DEUTSCHLAND**

- 1. Welche Bundesländer gibt es in Deutschland? Sagen Sie es mündlich, dann geben Sie die schriftlich wieder!**

Deutschlandkarte



<http://www.deutschland.de/Deutschlandkarte.464.0.html>

---

---

---

---

**2. Tragen Sie richtig die gegebenen Wörter in den Text unten ein!**

**Längste Flüsse, Größte Seen, Klima , Hauptstadt, Lage, Angrenzende Staaten, Höchster Berg, Fläche**

**Deutschland auf einen Blick**

\_\_\_\_\_ : Mitteleuropa

\_\_\_\_\_ : 357 104 km<sup>2</sup>

**Einwohner 2008:** 82,2 Mio.

\_\_\_\_\_ : Berlin

**Staatsform:** Demokratisch- parlamentarischer Bundesstaat

**Verwaltung:** 16 Länder

**Währung:** 1 Euro = 100 Cent

**Bruttonationaleinkommen:** 2450,50 Mrd. Euro

**Telefonvorwahl:** +49

**Netzspannung:** 220 V, 50 Hz

\_\_\_\_\_ :

Belgien, Dänemark, Frankreich, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Polen, Schweiz, Tschechische Republik

**Zeitzone:**

Mitteleuropäische Zeit (MEZ) mit europäischer Sommerzeit

\_\_\_\_\_ :

Gemäßigte Klimazone

durchschnittliche Jahrestemperatur 9 °C

\_\_\_\_\_ :

Zugspitze 2962 m

\_\_\_\_\_ (**schiffbar**):

Rhein 865 km, Elbe 700 km, Donau 647 km, Main 524 km, Weser 440 km, Saale 427 km,

Spree 382 km, Ems 371 km, Neckar 367 km, Havel 343 km, Werra 292 km, Mosel 242 km,

Fulda 218 km, Elde 208 km, Oder 162 km

\_\_\_\_\_ :

Bodensee 536 km<sup>2</sup>, Müritz 109 km<sup>2</sup>, Chiemsee 80 km<sup>2</sup>, Schweriner See 61 km<sup>2</sup>, Starnberger

See 62 km<sup>2</sup>

**3. Um welche Bundesländer handelt es sich? Tragen Sie die Namen in die Landkarte ein!**



<http://www.landkarten-spiele.de/bundeslaender.php>

## BODENSEE

### 1. Bodensee. Ergänzen Sie bitte die fehlenden Wörter!

100 - 316 - 69 - auf - Bäche - Berge - Bodensee - Bodensees - der - der - Deutschland - drei - er - Fuß - in - ist - kurz - liegt - Nähe - Reichenau - Romanshorn - und - und - und - Vereinigung - Verkehrsverein“ - Württemberg - zwei

Das „Herz Europas“

Blau liegt er vor uns, der \_\_\_\_\_(1) – ein Bindeglied für vier Nationen: für seine Uferstaaten \_\_\_\_\_(2), die Schweiz und Österreich, und – ganz in der \_\_\_\_\_(3) – Liechtenstein. 150 Kilometer des Ufers gehören zu Baden-\_\_\_\_\_ (4), 18 km zu Bayern, 29 km zu Österreich und \_\_\_\_\_(5) km zur Schweiz.

Hier praktiziert man schon lange die \_\_\_\_\_(6) Europas. Wie selbstverständlich fährt man von Konstanz aus mal \_\_\_\_\_(7) ins schweizerische Gottlieben zum Essen; die Österreicher können zu \_\_\_\_\_(8) zum Oktoberfest nach Lindau gehen; die Schweizer kommen mit \_\_\_\_\_(9) Fähre nach Friedrichshafen zum Einkaufen. Das war schon vor \_\_\_\_\_(10) Jahren so. Damals haben Bodensee-Hoteliers den „Internationalen Bodensee-\_\_\_\_\_ (11) (IBV) gegründet. Und der existiert heute noch.

Der Bodensee \_\_\_\_\_(12) 538 Quadratkilometer groß. Zwischen Bodman in Deutschland und Bregenz \_\_\_\_\_(13) Österreich ist er 63 Kilometer lang, zwischen Friedrichshafen und \_\_\_\_\_(14) in der Schweiz 14 Kilometer breit. Am tiefsten ist \_\_\_\_\_(15) südlich von Immenstaad: 252 m. Durch den Bodensee fließt \_\_\_\_\_(16) Rhein. Außerdem fließen mehr als 200 weitere Flüsse und \_\_\_\_\_(17) in den See. Der Wanderweg um den Bodensee ist \_\_\_\_\_(18) Kilometer lang, der Radweg ungefähr 300 km.

Es gibt \_\_\_\_\_(19) Autofähren (Konstanz-Meersburg und Friedrichshafen-Romanshorn), und zwischen Mai \_\_\_\_\_(20) Oktober kann man mit dem Schiff praktisch jede Stadt \_\_\_\_\_(21) jedes Dorf am Bodensee erreichen. Die Schifffahrtslinien betreiben die \_\_\_\_\_(22) Staaten gemeinsam. Drei große Inseln gibt es im See: \_\_\_\_\_(23), Mainau und die Stadt Lindau.

Die deutsch-schweizerische Grenze \_\_\_\_\_(24) zwischen Konstanz und Kreuzlingen, die österreichisch-schweizerische zwischen Bregenz \_\_\_\_\_(25) Rorschach und die deutsch-österreichische zwischen Lindau und Bregenz. \_\_\_\_\_(26) gibt es überall rund um den See. Südlich des \_\_\_\_\_(27) fangen die Alpen an. Am schönsten ist der Blick \_\_\_\_\_(28) den See vom Pfänder (1064 m hoch).

**2. Urlaub am Bodensee. Bitte trennen Sie die Wörter und markieren Sie die Wörter, die groß geschrieben werden:**

URLAUBAMBODENSEE

AUFDIEBLUMENINSELMAINAUKOMMTMANÜBEREINEBRÜCKE.HIERWACHSEN  
PALMEN,KAKTEENUNDORCHIDEEN.

DIEBREGENZERFESTSPIELE:AUFDERSEEBUGNESPIELTMANLABOHEME.

DASZEPPELIN-

MUSEUMINFRIEDRICHSHAFEN:AM2.7.1900ISTHIERDERERSTEZEPPINGEFLOG  
EN.

EINPFAHLBAUDORFBEIUNTERUHLDINGEN:SOHABENDIEMENSCHENHIERVOR6  
000JAHRENGELEBT.

DASKLOSTERBIRNAU:AUCHHEUTENOCHARBEITENDIEMÖNCHEIMWEINBAU.

DERRHEINFALLBEISCHAFFHAUSEN:DERRHEINFÄLLTHIER21METERTIEF.



<http://www.urlaub-bodensee.org/bodensee/urlaub>.

# ÖSTERREICH

## 1. Ergänzen Sie den Text über Österreich!

9 Bundesländern , 84.000 km<sup>2</sup>, 8 Millionen, 1,5 Millionen, 98%, 8 Nachbarländer



Österreich ist ca. \_\_\_\_\_ groß. Hier leben \_\_\_\_\_ Menschen. Die Hauptstadt ist Wien mit \_\_\_\_\_ Einwohnern. Von den 8 Millionen Einwohnern Österreichs sind ca. \_\_\_\_\_ deutschsprachig. Im Süden und Osten leben Angehörige der 6 in Österreich anerkannten Volksgruppen: Kroaten, Roma, Slowaken, Slowenen, Tschechen und Ungarn. Österreich grenzt an \_\_\_\_\_: Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Italien, Schweiz und Liechtenstein. Österreich ist ein Bundesstaat mit \_\_\_\_\_:

## 2. Setzen Sie das richtige Wort ein!

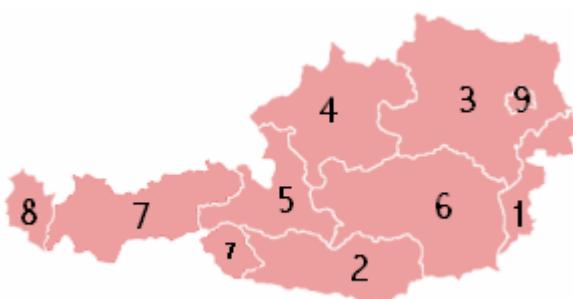
Steiermark, Kärnten, Wien

### Bundesland

1. Burgenland
2. \_\_\_\_\_
3. Niederösterreich
4. Oberösterreich
5. Salzburg
6. \_\_\_\_\_
7. Tirol
8. Vorarlberg
9. \_\_\_\_\_

### Landeshauptstadt

- |              |
|--------------|
| Eisenstadt   |
| Klagenfurt   |
| Sankt Pölten |
| Linz         |
| Salzburg     |
| Graz         |
| Innsbruck    |
| Bregenz      |
| Wien         |



## FACHTEXT 1

### 1. Lesen Sie den folgenden Text! Beschreiben Sie, wie man den Tisch richtig deckt!

#### Tisch decken



Zu einer festlichen Tafel gehört nicht nur der dekorative Tischschmuck, sondern auch das richtige Gedeck und die passenden Gläser. Decken Sie den Tisch für ein mehrgängiges Menü so richtig festlich.

Ein mehrgängiges Menü verlangt auch jede Menge Teller, Besteck und Gläser. Die richtige Platzierung des Geschirrs ist eine Kunst, ebenso wie die richtige Benutzung desselben.

Aufgedeckt - aber richtig!

Das Menü und die Speisenfolge bestimmen die Anordnung des Bestecks und des Gedecks. Das Besteck liegt links und rechts neben dem Teller, die Messerschneide zeigt nach links zum Tellerrand, die Gabel liegt links mit den Zinken nach oben. Messer und Löffel werden nebeneinander parallel auf einer Höhe platziert.

Das Dessertbesteck (Dessertlöffel und -gabel oder alternativ Kaffeelöffel und Kuchengabel) liegt quer oberhalb des Tellers. Dabei liegt die Gabel mit dem Griff nach links direkt über dem Teller, der Löffel mit dem Griff nach rechts über der Gabel.

Wird Käse als Dessert gereicht, liegt direkt über dem Teller das Dessertmesser mit dem Griff nach rechts darüber die Gabel mit dem Griff nach links. Das Dessertbesteck kann aber auch nach dem Hauptgang neu aufgedeckt werden.

Auf der linken Seite liegen nicht mehr als drei, rechts nicht mehr als vier Besteckteile. Vermeiden Sie auf jeden Fall, zwei gleiche Besteckteile nebeneinander aufzudecken.

Man beginnt das Essen mit dem äußersten Besteck. Nach jedem Gang wird der Teller mit dem gebrauchten Besteck abgeräumt. Der Brotteller und das Messer werden nach dem Hauptgang abgeräumt, und das Dessertbesteck wird links und rechts neben dem Teller platziert.

Auf der nächsten Seite finden Sie ein paar Gedeckvorschläge.

## FACHTEXT 2

1. Wollen Sie ein kleines Menü mit Vor- und Hauptspeise und Dessert servieren oder ein mehrgängiges Festmenü? Hier finden Sie für jeden Anlass das richtige Gedeck. Welcher Text gehört zu den Bildern unten?

a) **Klein aber fein**

Soll kein großes Menü serviert werden, sondern ein Essen mit Suppe, Hauptgang und Dessert, wird die Serviette auf den Platzteller gelegt, links die Gabel, rechts das Messer, oben Suppen- und Dessertlöffel, oben links Brotteller mit Buttermesser, oben rechts das Wasser- und Weinglas. Welchen Wein Sie servieren hängt natürlich von der Speise ab. Eine Faustregel sagt, dass man Rotwein zu rotem Fleisch und Weißwein zu weißem Fleisch und Fisch serviert, dies hängt aber natürlich auch vom individuellen Geschmack ab. Erlaubt ist, was gefällt und schmeckt.

b) **Gediegene Menüfolge**

Gibt es außer Suppe und Hauptgang noch ein Fleischgericht, kommen ein zweites Besteck und ein weiteres Weinglas auf den Tisch. So wie die Bestecke in der Folge der Gänge von außen nach innen benutzt werden, kommen die Gläser von rechts nach links zum Einsatz. Das Wasserglas kann natürlich während des gesamten Essens am Tisch stehenbleiben und sollte vom aufmerksamen Gastgeber immer wieder aufgefüllt werden. Zur Vorspeise eignet sich eventuell ein anderer Wein, als zum Hauptgang. Die Gläser dafür stehen bereit und werden nach den einzelnen Gängen ebenso wie die Teller absevriert.

c) **Das große Festmenü**

Wenn Sie ein mehrgängiges Menü planen, wird wie folgt aufgedeckt: Drei Bestecke für die Vorspeise, den Fisch- und den Fleischgang sowie ein komplettes Dessertbesteck. Ganz rechts unten steht das Wasserglas, gefolgt vom Sherryglas zur Vorspeise, dem Weißweinglas zum Fisch- und dem Rotweinglas zum Fleischgericht. Zum Dessert gehört das Sektkglas. Sie können natürlich zum Dessert auch einen Likör oder einen Dessertwein in den passenden Gläsern servieren.

<http://www.wecarelife.at/ernaehrung-esskultur/tisch-decken/tisch-decken-wie-im-haubenlokal/>



Bild 1



Bild 2



Bild 3



### FACHTEXT 3

**Bestecksprache. Mit Messer und Gabel kommunizieren.**



1. Zu einem schön gedeckten Tisch gehört auch stillvolles Besteck. Neben der Funktion als Werkzeug hat Besteck aber auch eine kommunikative Funktion. Verbinden Sie die drei folgenden Texte mit den Bildern Unten!

- a) Sind Sie mit dem Essen fertig, legen Sie Ihr Besteck an den rechten Tellerrand, Messer und Gabel parallel zueinander.
- b) Wenn Sie eine kleine Pause einlegen beim Essen, legen Sie Ihr Besteck so ab, dass sich Gabel- und Messerspitze berühren.
- c) Wünschen Sie einen Nachschlag, dann überkreuzen Sie Messer und Gabel am Teller.

<http://www.wecarelife.at/ernaehrung-esskultur/bestecksprache/mit-messer-und-gabel-kommunizieren/>



Bild 1



Bild 2



Bild 3



## FACHTEXT 4

1. Lesen Sie den folgenden Text, dann antworten Sie kurz auf die unten gestellten Fragen!

### Geschäftsessen



<http://www.german-business-etiquette.com/10-business-dinners.html>

Man sollte nicht seinen eigenen Essstil dem der Deutschen anpassen - wer zu Hause verhaltenssicher ist, wird es auch weitgehend in Deutschland sein. Aber Vorsicht: Auf exotische Essrituale wie etwa das in Asien vernehmbare Schmatzen oder ähnliches sollte man verzichten. Die deutschen Tischgäste könnten davon peinlich berührt sein.

Die folgenden Tischmanieren sollte man sich unbedingt in Deutschland zu Eigen machen:

- "Wünschen Sie am Anfang "Einen guten Appetit"
- "Hände beim Essen auf den Tisch, nicht darunter"
- "Aufrecht sitzen - nahe am Tisch"
- "Kopf nicht mit der Hand abstützen"
- "Essen nicht mit gebeugtem Kopf in sich hineinschaufeln"
- "Nicht zu Essen beginnen, bevor alle das Gericht vor sich auf dem Tisch haben"
- "Nicht zu trinken beginnen, bevor alle etwas haben und dann vor dem ersten Schluck anstoßen und sich dabei gegenseitig anschauen"
- "Nicht alleine aufstehen, wenn man mit dem Essen fertig ist: Wenn man gemeinsam kommt, geht man auch gemeinsam"
- "Nicht rülpsen oder andere Laute von sich geben..."
- "Denken Sie daran, dass man üblicherweise seinen Teller leer isst. Ansonsten wird es meist so verstanden, dass es Ihnen nicht geschmeckt hat"
- "Sobald Sie fertig sind, legen Sie Messer und Gabel parallel über die rechte Tellerseite"

Gastgeber/innen eines Essens bezahlen nicht die Rechnung am Tisch. Besser ist es die Rechnung mit dem Kellner am Tresen zu begleichen, um Missverständnisse oder Diskussionen von vorne herein auszuschließen. Auch lässt sich so der Quittungserhalt unauffällig regeln, eventuell Posten überprüfen, Trinkgeld geben und ein finales Digestivum ordern.

Es ist nicht peinlich, in sehr guten Restaurants nach dem "Hauswein" zu fragen. Mit dem "Hauswein" macht ein Restaurant Werbung - er wird in Deutschland und in anderen Weinländern wie Frankreich oder Italien nie von schlechter Qualität sein. Wenn das Budget mal keinen teuren Wein erlaubt, den Ober ganz selbstbewusst nach einem preisgünstigen

Wein fragen. Hierbei den ungefähren Betrag zu nennen, den man ausgeben möchte, zeugt von Selbstbewusstsein.

Man darf kleinere Suppentassen am Schluss austrinken. Der letzte Rest aus einer Suppentasse schmeckt heiß besser. Fassen Sie dazu die Tasse an den Henkeln (Ohren), möglichst nur an einem - dem linken. Aber: Denken Sie daran, hier ist von "Tasse" die Rede, nicht von "Teller"....

Der Gebrauch von Zahnstocher und Lippenstift ist bei Tisch heute okay. Ganz stilvoll ist es zwar immer noch nicht, aber wenn's denn unbedingt sein muss! Besser ist es in Gegenwart anderer darauf zu verzichten. Lippen können diskret nachgezogen werden, sollte aber nach Möglichkeit vermieden werden. Für groß angelegte Korrekturen sollte man einen Spiegeltisch aufsuchen.

Ich lege mein Jackett/meine Kostümjacke bei offiziellen Veranstaltungen erst ab, wenn mich die Gastgeber auffordern oder es vormachen. Gute Gastgeber reagieren aber auf Hitzegrade und bieten das Ablegen von Jacken frühzeitig an oder schaffen Kühlung.

Die Papierserviette gehört neuerdings nicht mehr auf den leer gegessenen Teller. In Deutschland bitte die Papierserviette nach dem Essen leicht zusammengeknüllt links neben den Teller legen, das hilft auch der Abfallsortierung, wofür die Deutschen eine Schwäche haben. Stoffservietten sollen, locker gefaltet, ebenfalls links neben den Teller gelegt werden - bitte nie auf den Teller!

Wenn man eine Rede halten will, klopft man nicht an sein Glas, um sich Gehör zu verschaffen. Das ist eine typische Verhaltensweise, wie man sie aus alten deutschen Filmen kennt. Heute steht man einfach auf und erhebt die Stimme - dadurch wird es in der Tischrunde ganz automatisch ruhig.

---

Ist es peinlich, in sehr guten Restaurants nach dem "Hauswein" zu fragen?

---

Darf man kleinere Suppentassen am Schluss austrinken?

---

Ist der Gebrauch von Zahnstocher und Lippenstift bei Tisch heute okay?

---

Lege ich mein Jackett/meine Kostümjacke bei offiziellen Veranstaltungen erst ab, wenn mich die Gastgeber auffordern oder es vormachen?

Stimmt es, dass die Papierserviette neuerdings nicht mehr auf den leer gegessenen Teller gehört?

---

Ist der Gebrauch von Zahnstocher und Lippenstift bei Tisch heute okay?

---

Wenn man eine Rede halten will, klopft man dazu an sein Glas, um sich Gehör zu verschaffen?

---

Müssen Sie Ihren eigenen Essstil dem der Deutschen anpassen?

---

Welche Tischmanieren sollte man sich unbedingt in Deutschland zu Eigen machen?

---

---

---

---

---

---

---

Bezahlen Gastgeber/innen eines Essens die Rechnung am Tisch?

---



<http://www.german-business-etiquette.com/direkt-bestellung-online.html>

## LITERATUR

Hueber Verlag, Themen aktuell 1, Lehrwerk für Deutsch als Fremdsprache, 2003

Hueber Verlag, Übungsblätter per Mausklick, CD- ROM



